

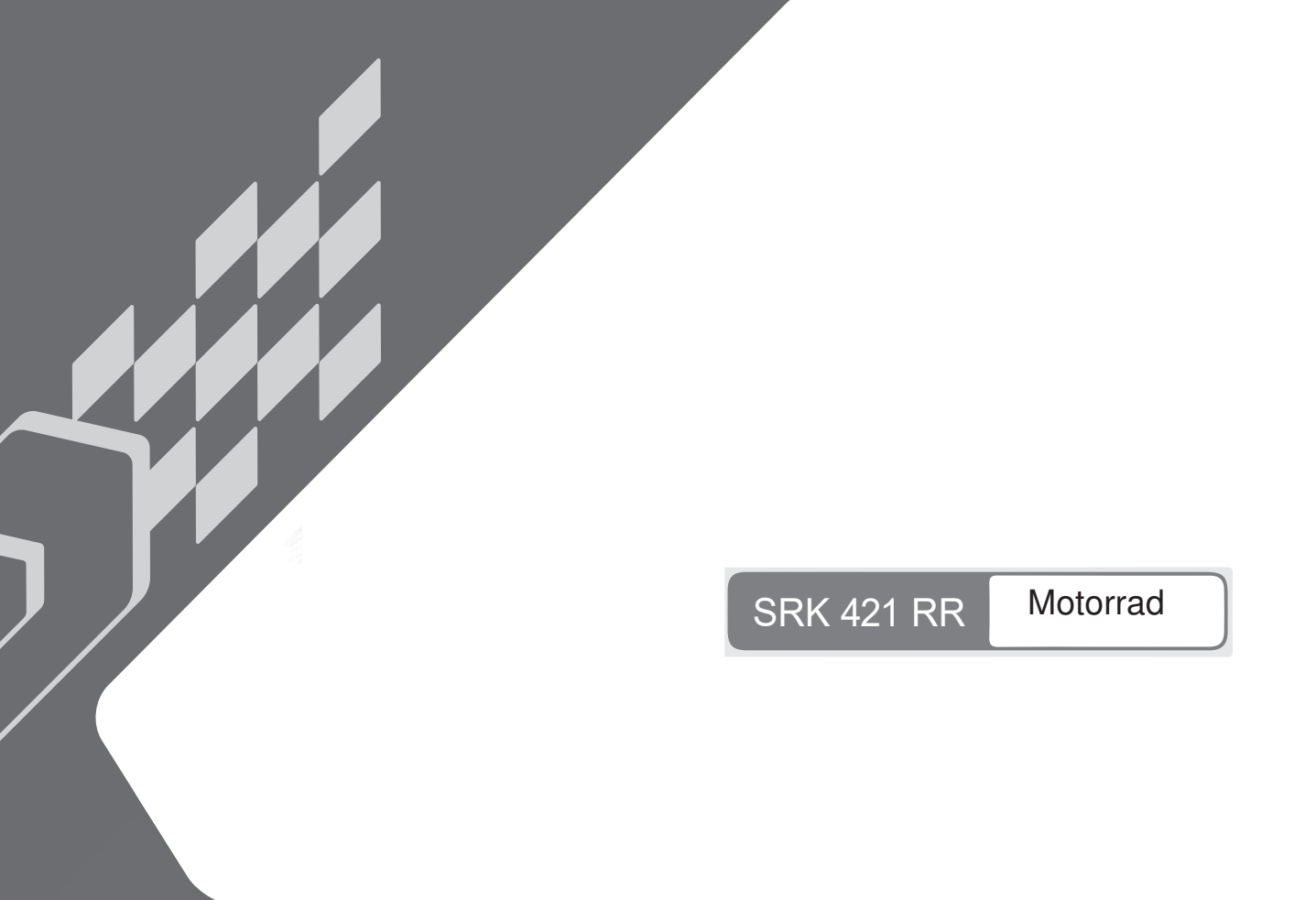
**SRK 421 RR**

**Motorrad**

**BETRIEBSANLEITUNG**

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie dieses Handbuch vor der Benutzung des Motorrads sorgfältig durch und bewahren Sie es anschließend auf. Der Fahrer des Motorrads muss über eine Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse verfügen.





SRK 421 RR

Motorrad



Lieber Käufer!

Vielen Dank, dass Sie sich für das Motorrad SRK 421 RR entschieden haben. Wenn Sie ein QJMOTOR-Motorrad besitzen, profitieren Sie von QJMOTORs großer Erfahrung und modernster Technologie bei der Entwicklung und Herstellung hochwertiger Produkte, die für ihre außergewöhnliche Zuverlässigkeit bekannt sind.

Lesen Sie unbedingt dieses Handbuch, damit Sie Ihr Motorrad optimal nutzen können. QJMOTOR. Das Handbuch enthält nicht nur Informationen zur Bedienung, Inspektion und Wartung des Motorrads, sondern auch dazu, wie Sie sich und andere Personen vor Unfällen und Unfällen schützen können. Darüber hinaus helfen Ihnen die zahlreichen Empfehlungen im Handbuch dabei, Ihr Motorrad in einem hervorragenden Zustand zu halten. Wenn Sie irgendwelche Probleme haben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten QJMOTOR-Händler.

Dieses Handbuch ist Bestandteil des Motorrades und muss bei späterem Gebrauch dem neuen Besitzer ausgehändigt werden Verkauf eines Motorrades.

Alle angegebenen technischen Spezifikationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Handbuchs gültig. Allerdings Da es QJMOTORs Grundsatz ist, die Produktqualität kontinuierlich zu verbessern, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne besondere Ankündigung Änderungen an diesem Handbuch vorzunehmen. Abhängig von den Spezifikationen Ihr Motorrad kann in Aussehen und Design von den Abbildungen in der Bedienungsanleitung abweichen. Gegeben in Die Bilder und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung dienen lediglich der Veranschaulichung und haben Vorrang. Besonderheiten eines echten Motorrads. Es ist auch möglich, die Garantiebedingungen zu ändern.

Die Vervielfältigung oder Übersetzung dieses Dokuments im Ganzen oder in Teilen ist ohne Genehmigung des Unternehmens untersagt. Unerlaubte Modifikationen an einem Motorrad sind verboten (und illegal).

**Zhejiang Qianjiang Motorcycle Co., Ltd.**

Erstausgabe, Juli 2025



## Informationen für den Eigentümer

Herzlichen Glückwunsch zum Beitritt zur QJMOTOR-Familie! Wir bemühen uns sicherzustellen, dass jedes Mitglied unserer Familie dieses Gefühl spüren kann

Wir sind mit der Verwendung unserer Produkte zufrieden und arbeiten unermüdlich daran, dieses Ziel zu erreichen. Um Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Mitmenschen zu gewährleisten, lesen Sie bitte vor der Fahrt die folgenden Anweisungen sorgfältig durch:

- Die Abbildungen in diesem Handbuch basieren auf den Konstruktionsmerkmalen des QJMOTOR SRK 421 RR.
- Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Motorrad benutzen, und bewahren Sie es nach dem Lesen auf.
- Befolgen Sie alle Empfehlungen und Anweisungen in diesem Handbuch.
- Unbefugte Änderungen sind verboten (und illegal).
- Achten Sie besonders auf die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und auf die Warnschilder am Motorrad.

## Warnsymbole

Ihre persönliche Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Mitmenschen ist äußerst wichtig. Daher besteht die erste Verantwortung eines Motorradbesitzers darin, sicher zu fahren. Um dem Fahrer zu helfen, fundierte Entscheidungen bezüglich des Motorradfahrens zu treffen, haben wir in diesem Handbuch auch relevante Informationen zu Betriebsabläufen beigefügt

auf Aufklebern (Warnmarkierungen), die sich am Fahrzeug selbst befinden. Diese Informationen richten sich an

Warnung des Benutzers vor möglichen Gefahren, die ihm oder anderen schaden könnten. Es ist jedoch unmöglich, alle Gefahren aufzuzählen, die mit dem Betrieb und der Wartung eines Motorrads verbunden sind. Gehen Sie stets vorsichtig und mit gesundem Menschenverstand vor.

Wichtige Informationen können in verschiedenen Formen bereitgestellt werden, einschließlich der folgenden:

- Warnaufkleber am Fahrzeug.
- Warnsymbole oder Hinweise:



GEFAHR

Das Vorhandensein dieser Inschrift weist auf die Möglichkeit einer Verletzung oder des Todes hin, wenn Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.



WARNUNG

Das Vorhandensein dieser Aufschrift weist auf die Möglichkeit von Verletzungen oder Schäden an Teilen hin, wenn Arbeiten am Fahrzeug nicht gemäß den angegebenen Methoden durchgeführt werden.



ACHTUNG

Dieses Etikett weist auf Informationen hin, die dem Benutzer helfen, Schäden am Motorrad, anderem Eigentum und Schäden an der Umwelt zu vermeiden.



|                                                                        |    |                                                                   |    |
|------------------------------------------------------------------------|----|-------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Sicherheit für Motorradfahrer .....                                 |    | 3.11. Starten und Stoppen des Motors .....                        | 42 |
| 1.1. Sicheres Motorradfahren .....                                     | 1  | 3.12. Gangwechsel .....                                           | 43 |
| 1.2. Warnschilder .....                                                | 4  | 3.13. Tanken .....                                                | 43 |
| 1.3. Zusätzliche Ausstattung und Modifikationen<br>in das Design ..... | 4  | 3.14. USB-Anschluss .....                                         | 44 |
| 1.4. Ladeanforderungen .....                                           | 5  | 3.15. Entfernen des Sitzes .....                                  | 45 |
| 2. Spezifikationen .....                                               |    | 3.16. Fahrwerkseinstellung .....                                  | 46 |
| 2.1. Identifikationsnummern .....                                      | 6  | 3.17. Bluetooth-Hardwareeinstellungen .....                       | 50 |
| 2.2. Technische Eigenschaften des Motorrads .....                      | 8  | 4. Wartung .....                                                  |    |
| 2.3. Betriebsdaten und Verbrauchsmaterialien.....                      | 9  | 4.1. Wartungshinweise .....                                       | 51 |
| 3. Fahren .....                                                        |    | 4.2. Wartungsplan .....                                           | 52 |
| 3.1. Lage der Komponenten und Mechanismen<br>.....                     | 10 | 4.3. Batterie .....                                               | 54 |
| 3.2. Anzeige- und Signalgeräte .....                                   | 12 | 4.4. Sicherungen .....                                            | 56 |
| 3.3. Instrumententafel .....                                           | 15 | 4.5. Gasgriff .....                                               | 57 |
| 3.4. Dashboard-Steuerelemente .....                                    | 18 | 4.6. Motoröl .....                                                | 58 |
| 3.5. Linker Lenkschalterblock .....                                    | 34 | 4.7. Kühlmittel .....                                             | 59 |
| 3.6. Rechter Lenkschalterblock .....                                   | 37 | 4.8. Bremsen .....                                                | 60 |
| 3.7. Zündschalter .....                                                | 39 | 4.9. Bremsflüssigkeit .....                                       | 61 |
| 3.8. Antiblockiersystem ABS .....                                      | 40 | 4.10. Antriebskette .....                                         | 62 |
| 3.9. TCS-Traktionskontrollsystem .....                                 | 40 | 4.11. Reifen .....                                                | 64 |
| 3.10. Einlaufzeit .....                                                | 40 | 4.12. Seitenständer .....                                         | 66 |
|                                                                        |    | 4.13. Einstellen des freien Spiels des Hinterradbremspedals ..... | 66 |



# Inhalt

---

|                                                                  |    |
|------------------------------------------------------------------|----|
| 4.14. Einstellen des Leerspiels des Kupplungshebels .....        | 67 |
| 4.15. Einstellung des Kupplungshebels .....                      | 68 |
| 4.16. Einstellen des Vorderradbremshebels .....                  | 69 |
| 4.17. Federung prüfen.....                                       | 69 |
| .....                                                            |    |
| 5. Diagnose und Fehlerbehebung .....                             |    |
| 5.1. Motor startet nicht .....                                   | 70 |
| .....                                                            |    |
| 5.2. Alarm bei hoher Kühlmitteltemperatur<br>Flüssigkeiten ..... | 70 |
| 5.3. Anzeige für niedrigen Kraftstoffstand .....                 | 70 |
| 5.4. Antiblockiersystem ABS-Warnleuchte .....                    | 71 |
| 5.5. Falsche Reifendruckanzeige ...                              | 71 |
| 5.6. Warnleuchte für niedrigen Öldruck .....                     | 72 |
| 5.7. Batterie entladen .....                                     | 72 |
| 5.8. Defekte Beleuchtungskörper .....                            | 72 |
| .....                                                            |    |
| 6. Zusätzliche Informationen .....                               |    |
| 6.1. Motorradpflege .....                                        | 73 |
| 6.2. Umweltschutz .....                                          | 75 |
| 6.3. Abgaskatalysator ....                                       | 75 |
| .....                                                            |    |
| 7. Alphabetischer Index .....                                    |    |



# 1. Sicherheit für Motorradfahrer

## 1.1. Sicheres Motorradfahren

### 1.1.1. Vorsichtsmaßnahmen

Sehr geehrter Benutzer, zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer sowie zur Vermeidung von Unfällen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, Meister Üben Sie Ihr Fahrkönnen und beachten Sie die folgenden Maßnahmen Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren:

- Um dieses Motorrad zu bedienen, muss der Fahrer über einen entsprechenden Führerschein verfügen, der von einer autorisierten Regierungsbehörde ausgestellt wurde.
- Um Verletzungen zu vermeiden, ist dies strengstens verboten Das Führen eines Motorrads ist für Personen unter 18 Jahren sowie Personen gestattet ohne ausreichende Qualifikation.
- Es ist strengstens verboten, währenddessen ein Motorrad zu fahren Alkohol- und Drogenvergiftung, bei Unwohlsein und Verlust der Aufmerksamkeit. Motorradbesitzer oder sonst jemand Es ist einer Person untersagt, unter Alkohol- oder Drogeneinfluss Auto zu fahren. Motorradfahren im Rauschzustand erhöht sich die Reaktionszeit des Fahrers und erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Notfalls.
- Das Motorrad muss mit von der zuständigen Behörde ausgestellten Nummernschildern ausgestattet sein.
- Die Beförderung von Passagieren und Fracht muss in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Vorschriften und Gesetze erfolgen.
- Um besonders nachts besser sichtbar zu sein, tragen Sie helle, reflektierende Kleidung, stellen Sie sich auf der Straße so auf, dass andere Fahrer Sie sehen können, signalisieren Sie, bevor Sie abbiegen oder die Spur wechseln, usw Verwenden Sie bei Bedarf das Tonsignal.

- Tragen Sie immer einen zugelassenen Schutzhelm und andere Schutzausrüstung für Motorräder. Erinnern Sie den Passagier daran Wenn Sie sich am Handlauf festhalten müssen, verwenden Sie einen Gürtel oder den Fahrer festhalten. Denken Sie außerdem daran, Ihre Füße auf die Rasten zu stellen und den Schalldämpfer nicht zu berühren.
- Dies kann zu Verbrennungen führen.
- Lassen Sie den Motorradmotor nicht im geschlossenen oder teilweise geschlossenen Zustand laufen drinnen. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid (Kohlenmonoxid), das bei Ihnen oder anderen zu einer Vergiftung führen kann und auch dazu führen kann schwere Verletzung oder Tod.
- Auch wenn Sie Erfahrung im Fahren anderer Motorräder haben, sollten Sie das Fahren an einem sicheren Ort üben. genau dieses Motorrad, um sich an sein Verhalten zu gewöhnen, Größe, Gewicht und Position der Bedienelemente.
- Befolgen Sie beim Fahren die Sicherheitsregeln und meiden Sie scharfe Manöver und die Kontrolle des Motorrads mit einer Hand.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie bei Regen oder Regen fahren Schneewetter, da sich der Bremsweg verlängert Fahren auf rutschigen Straßen. Vermeiden Sie das Fahren bei widrigen Wetterbedingungen wie starkem Regen und Wind.
- Überwachen Sie die Fahrzeugbewegungen sorgfältig neben dir. Verlassen Sie sich nicht auf das, was andere Fahrer sehen Du. Seien Sie auf Notbremsungen und Manöver vorbereitet, um eine Kollision zu vermeiden.
- Betreiben Sie das Motorrad im Rahmen Ihrer Möglichkeiten und nicht Fahren Sie schneller, als die Straßenverhältnisse es zulassen. Fahren Sie nicht über einen längeren Zeitraum Motorrad, wenn die Aufmerksamkeit des Fahrers beeinträchtigt ist. Müdigkeit und Unaufmerksamkeit können Ihre Fähigkeit zur korrekten Ausführung beeinträchtigen Beurteilen Sie die Situation und führen Sie das Motorrad sicher.



- Die persönliche Sicherheit hat höchste Priorität. Wenn Sie oder jemand anderes bei einem Unfall verletzt wird, sollten Sie dies tun Beurteilen Sie die Schwere der erlittenen Verletzungen und entscheiden Sie, ob Gelegenheit, weiterzumachen. Rufen Sie ggf. einen Krankenwagen. Wenn andere Personen bei dem Unfall verletzt wurden oder Beachten Sie beim Transport von Fahrzeugen die geltenden örtlichen Gesetze, die solche Situationen regeln.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab und stellen Sie sicher, dass sich keine Funkenquellen oder offenen Flammen in der Nähe befinden.
- Führen Sie rechtzeitig Wartungsarbeiten durch und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch. trägt dazu bei, das Motorrad in gutem Betriebszustand zu halten und seine Lebensdauer verlängern. Führen Sie eine Fahrzeuginspektion durch Führen Sie vor jeder Fahrt ggf. Wartungs- und Reparaturarbeiten durch.

## 1.1.2. Vorbereitung auf die Reise und Vorkontrolle Vorbereitung auf die Reise

Eine spezielle Ausrüstung ist Voraussetzung für eine sichere und komfortable Fahrt. Verwenden Sie beim Fahren eines Motorrads zertifizierte und ordnungsgemäß ausgewählte Schutzausrüstung, die den Wetter- und Straßenbedingungen entspricht.

### • Helm und Augenschutz

Ein Helm, der den Sicherheits- und Qualitätsstandards entspricht, ist das wichtigste Schutzelement für einen Motorradfahrer. Der schwerste Fall von Verkehrsunfällen ist Kopfverletzung. Tragen Sie unbedingt einen Schutzhelm und eine Schutzbrille wird empfohlen.

## GEFAHR

- Das Fehlen eines Helms nimmt deutlich zu Gefahr schwerer Verletzungen oder Tod im Falle eines Unfalls.
- Brillen mit normalen Gläsern oder Sonnenbrillen bieten keinen ausreichenden Schutz für die Augen des Fahrers. Brillen wie diese Die Brille kann zerbrechen oder herausspringen und zu Schäden führen kann zu Folgeverletzungen führen. Darüber hinaus ist ihre Verwendung nicht verhindert, dass Luftströme oder Fremdkörper in die Augen gelangen Fahrer.
- Nicht bei schlechten Lichtverhältnissen verwenden. Schutzmaske oder getönte Brille Linsen, da dies die Wahrscheinlichkeit erhöht Eintreten eines Notfalls aufgrund von unzureichende Sicht.

### • Handschuhe

Die Verwendung von Handschuhen beugt Handverletzungen wirksam vor, verursacht durch Einwirkung von Wind, Sonne, Hitze, Kälte oder Splash Gut sitzende Handschuhe helfen dem Fahrer, die Fahrtrichtung zu kontrollieren und entlasten die Hände. Darüber hinaus bieten Handschuhe einen besseren Schutz Ihrer Hände im Falle eines Unfalls.

### • Motorradbekleidung

Tragen Sie eine Schutzjacke und -hose in leuchtenden Farben ohne exponierte Körperstellen (oder einen Overall).



### GEFAHR

Unterkühlung ist ein gefährlicher Zustand, wenn Dabei sinkt die Körpertemperatur auf kritisch niedrige Werte. Der Zustand kann mit Symptomen wie verminderter Reaktionsfähigkeit oder der Unfähigkeit, sich reibungslos zu bewegen, einhergehen. Steuern Sie die Muskeln genau, was möglich ist zu einem Notfall führen. Tragen Sie geeignete Motorradausrüstung, um beim Fahren in kalten Regionen einer Unterkühlung vorzubeugen. Klima oder ungünstiges Wetter Bedingungen.

#### • Schuhe

Verwenden Sie strapazierfähige Motorradstiefel oder Stiefel ohne Schnürsenkel, mit rutschfester Sohle und zuverlässigem Knöchelschutz.

### GEFAHR

Wir empfehlen das Tragen bequemer, knöchelhoher Sicherheitsschuhe, die Ihre Zehen bedecken und die Kontrolle nicht beeinträchtigen. Motorrad.

#### Inspektion vor der Reise

Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass es sich in einem guten Zustand befindet.

des Fahrzeugs und aller seiner Parameter, um die persönliche Sicherheit und die Sicherheit anderer zu gewährleisten.

Bevor Sie sich ans Steuer setzen, prüfen Sie Folgendes:

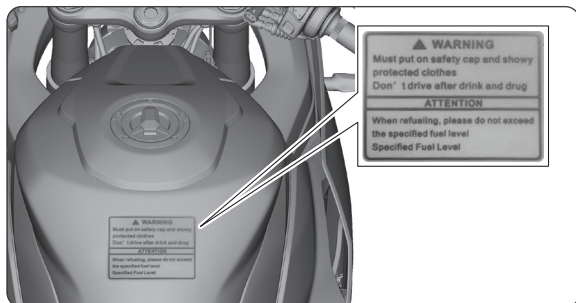
- Wartungsfreundlichkeit des Stromversorgungskreises, der Beleuchtungsgeräte usw. Ausrüstung.
  - Das Tonsignal funktioniert ordnungsgemäß.
  - Kraftstoffmenge – sie muss ausreichen, um die Fahrt abzuschließen.
  - Die Vorder- und Hinterradbremmen funktionieren einwandfrei.
  - Sanfte Bewegung des Gashebels.
  - Der Motorschalter funktioniert ordnungsgemäß.
  - Verschleiß der vorderen und hinteren Bremscheiben.
  - Der Zustand des Lenkrads, der Vorder- und Hinterräder.
  - Reifendruck – er muss stimmen
- Bedeutung.
- Der Zustand der Reifen und das Vorhandensein fremder Schwellungen.
  - Der Zustand der vorderen und hinteren Beleuchtungskörper – sie darf weder beschädigt noch verschmutzt sein.
  - Ölmenge im Motor.
  - Kühlmittelstand, Vorhandensein von Undichtigkeiten.
  - Die Menge der Bremsflüssigkeit im vorderen und hinteren Bremsmechanismus – sie muss im normalen Bereich liegen.
- Es sollten keine Undichtigkeiten vorhanden sein.
- Der Kettendurchhang ist korrekt und es ist kein Rost vorhanden.
- Reinigen und schmieren Sie die Kette bei Bedarf.
- Ordnungsgemäße Funktion der Kupplung.
  - Das Motorabschaltsystem funktioniert ordnungsgemäß, wenn der Seitenständer abgesenkt ist.



## 1.2. Warntafel

### Tankaufkleber:

Der Aufkleber wird direkt am Kraftstofftank des Motorrads angebracht. Fahren Sie das Fahrzeug innerhalb der auf dem Aufkleber angegebenen Grenzen.



## 1.3. Zusätzliche Ausstattung und Designänderungen

Es wird dringend empfohlen, keine zusätzlichen Mittel zu verwenden Ausrüstung, die nicht speziell von QJMOTOR für dieses Motorrad entwickelt wurde, sowie Einführung Änderungen am Design des Motorrads. Andernfalls kann das Motorrad unsicher werden. Auch Designänderungen kann die Herstellergarantie erlöschen Motorrad. Darüber hinaus können die Änderungen dazu führen, dass die Nutzung eines Motorrads auf öffentlichen Straßen illegal ist. Stellen Sie dies sicher, bevor Sie die Ausrüstung an Ihrem Motorrad installieren die Sicherheit und Rechtmäßigkeit seines Betriebs wird dadurch nicht beeinträchtigt.



**GEFAHR**

Einbau nicht empfohlenen Zubehörs oder unzulässige Veränderungen am Motorrad einen Verkehrsunfall mit schwerwiegenden Folgen oder Todesfolge erleiden.

Verwenden Sie beim Austausch von Teilen Originalersatzteile QJMOTOR-Unternehmen: Sie sorgen für einen sicheren Betrieb Motorrad und verlängern seine Lebensdauer.



### 1.4. Ladeanforderungen

Das Motorrad ist ausschließlich für die Beförderung eines Fahrers und eines Beifahrers ausgelegt. Das Gesamtgewicht des Fahrzeugs beträgt 365 kg.

Eine Überladung führt zu einer Verschlechterung des Fahrverhaltens, der Bremsleistung und der Stabilität des Motorrads. Halten Sie beim Fahren eine sichere und angemessene Motorradgeschwindigkeit ein das Gewicht der darauf beförderten Ladung. Seien Sie vorsichtiger. Sichern Sie die Ladung sicher, sodass sie näher an der Mitte liegt der Masse des Motorrads und war auf beiden Seiten ausbalanciert. Platzieren Sie keine Ladung in der Nähe des Schalldämpfers und verdecken Sie ihn nicht Beleuchtungsgeräte.

#### WARNUNG

Übermäßige Motorradbeladung bzw Eine unsachgemäße Platzierung der Ladung kann zu einem Verkehrsunfall mit schwerwiegenden Folgen führen. Folgen, Verletzung oder Tod.

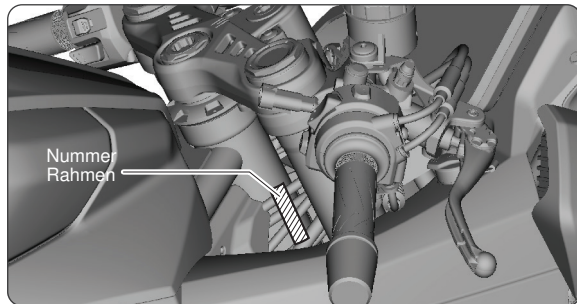
## 2. Spezifikationen



### 2.1. Identifikationsnummern

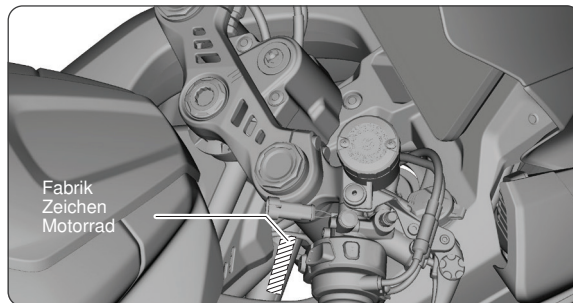
#### 2.1.1. Rahmennummer

Die Rahmennummer befindet sich auf der rechten Seite der Lenksäule in der Abbildung dargestellt.



#### 2.1.2. Motorrad-Typenschild

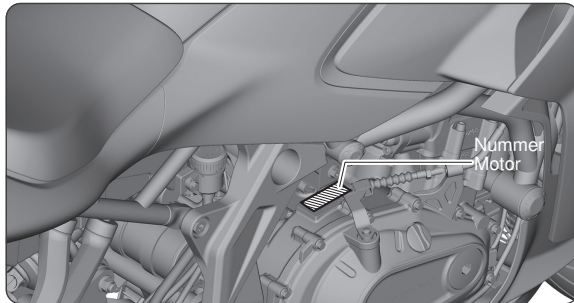
Das Typenschild befindet sich wie in der Abbildung gezeigt unter der Lenksäule des Motorrads.





### 2.1.3. Motornummer

Die Motornummer befindet sich oben rechts am Kurbelgehäuse.  
Motor wie in der Abbildung gezeigt einbauen.





## 2.2. Motorradspezifikationen

|                                             |                                                                                                                                       |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Länge x Breite x Höhe<br>(ohne Rückspiegel) | 2020 mm x 755 mm x 1130 mm                                                                                                            |
| Radstand                                    | 1385 mm                                                                                                                               |
| Mindestbodenfreiheit                        | 140 mm                                                                                                                                |
| Leergewicht                                 | 185 kg                                                                                                                                |
| Maximale Belastbarkeit*                     | 180 kg                                                                                                                                |
| Passagierkapazität                          | Fahrer und ein Beifahrer                                                                                                              |
| Motor                                       | QJ457MQ-A, 4-Zylinder,<br>Inline, 4-Takt, flüssigkeitsgeköhlt,<br>dual<br>obenliegende Nockenwellen<br>(DOHC), 4 Ventile pro Zylinder |
| Arbeitsvolumen                              | 421 cm³                                                                                                                               |
| Bohrung x Hub                               | 57,0 mm x 41,2 mm                                                                                                                     |
| Kompressionsverhältnis                      | 12,6:1                                                                                                                                |
| Maximale Leistung                           | 57 kW bei 14000 U/min                                                                                                                 |
| Maximales Drehmoment                        | 39 Nm bei 13000 U/min                                                                                                                 |
| Geschätzte Höchstgeschwindigkeit            | 220 km/h                                                                                                                              |
| Lenkwinkel des Vorderrads                   | 30°                                                                                                                                   |
| Durchschnittlicher<br>Kraftstoffverbrauch   | 4,8 l/100 km                                                                                                                          |

\*: Beinhaltet Fahrer, Beifahrer, gesamtes Gepäck und Zusatzausrüstung.

|                                               |                                                       |
|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Kraftstoffart                                 | Bleifreies Benzin<br>ohne Oktanzahl<br>weniger als 95 |
| Fassungsvermögen des<br>Kraftstofftanks       | 16 l                                                  |
| Batterie                                      | YTX9-BS<br>12 V / 8 Ah                                |
| Übersetzungsverhältnisse                      | 1. Gang: 2.923                                        |
|                                               | 2. Gang: 2.056                                        |
|                                               | 3. Gang: 1.619                                        |
|                                               | 4. Gang: 1.333                                        |
|                                               | 5. Gang: 1.154                                        |
| Übersetzungsverhältnis<br>(Motor/Achsantrieb) | 6. Gang: 1.037                                        |
|                                               | 2,029/3,286                                           |
| Übertragungsart                               | Kette                                                 |



## Spezifikationen

### 2.3. Betriebsdaten und Verbrauchsmaterialien

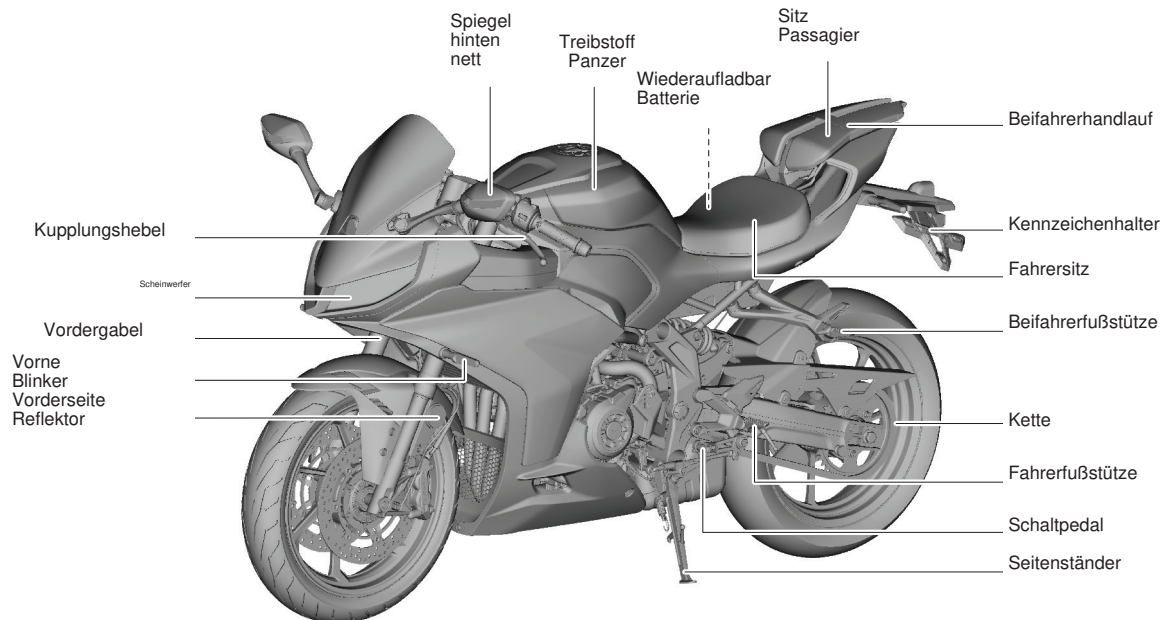
|                                             |                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorderreifen                                |                                                                                                                                                                                                                                   |
| 120/70ZR17 M/S (58W)                        |                                                                                                                                                                                                                                   |
| Hinterreifen                                |                                                                                                                                                                                                                                   |
| 160/60ZR17 M/S (69W)                        |                                                                                                                                                                                                                                   |
| Reifentyp                                   |                                                                                                                                                                                                                                   |
| Radial, schlauchlos                         |                                                                                                                                                                                                                                   |
| Vorne: 220 ± 10 kPa                         |                                                                                                                                                                                                                                   |
| Hinten: 250 ± 10 kPa                        |                                                                                                                                                                                                                                   |
| Vorderseite: 1,6 mm                         |                                                                                                                                                                                                                                   |
| Hinten: 2,0 mm                              |                                                                                                                                                                                                                                   |
| NGK LMAR9G                                  |                                                                                                                                                                                                                                   |
| Zündkerze                                   |                                                                                                                                                                                                                                   |
| Spalt zwischen den Elektroden der Zündkerze | 0,7–0,8                                                                                                                                                                                                                           |
| Zündung                                     |                                                                                                                                                                                                                                   |
| Leertaufdrehzahl (U/min)                    | 1400 ± 100                                                                                                                                                                                                                        |
| Empfohlenes Motoröl                         | Vollsynthetisch<br>Motoröl für<br>Viertakt-Motorrad<br>Motoren, Klassifizierung nach<br>API nicht niedriger als SN, Viskosität<br>gemäß SAE<br>15W-50, entspricht Klasse MA2<br>gemäß JASO T 903-Standard<br>Bei Ölwechsel: 2,5 l |
| Füllmenge des Systems<br>Motorschmierung    | Beim Öl- und Ölwechsel<br>Filter: 2,8 l<br>Nach Demontage: 3,0 l<br>Bremsflüssigkeit DOT 4                                                                                                                                        |
| Empfohlene Bremsflüssigkeit                 |                                                                                                                                                                                                                                   |
| Füllmenge des Systems<br>Kühlung            | 2,3 l                                                                                                                                                                                                                             |
| Empfohlene Kühlung<br>Flüssigkeit           | Hohe Qualität<br>Ethylenglykol-Frostschutzmittel,<br>mit Korrosionsschutz<br>Inhibitoren für Motoren von<br>Aluminiumlegierungen                                                                                                  |

|                                                |                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Empfohlenes Schmiermittel für<br>Antriebskette | Spezielles Kettenschmiermittel<br>O-Ring-Typ<br>28–35 mm                                                                                                                    |
| Durchhang der Antriebskette                    | Typ: DID 520VP2-T                                                                                                                                                           |
| Standard-Antriebskette                         | Anzahl der Links: 112<br>Antriebsritzel: 14<br>Angetriebenes Kettenrad: 46                                                                                                  |
| Standard-Kettenradgrößen                       | LED<br>LED<br>LED                                                                                                                                                           |
| Scheinwerfer                                   | LED                                                                                                                                                                         |
| Rücklicht/Bremslicht                           |                                                                                                                                                                             |
| Blinker vorn                                   |                                                                                                                                                                             |
| Blinker hinten                                 |                                                                                                                                                                             |
| Registrierungslampe                            |                                                                                                                                                                             |
| Zeichen                                        |                                                                                                                                                                             |
| Hauptsicherungsmodell                          | LED                                                                                                                                                                         |
|                                                | 40 A                                                                                                                                                                        |
| Modelle anderer Sicherungen                    | Kraftstoffpumpe: 15 A;<br>Lüfter: 15 A;<br>Elektronische Steuereinheit: 15 A;<br>Zündschalter: 10 A;<br>ABS1: 25 A;<br>ABS2: 10 A<br>25 A x 1, 15 A x 2, 10 A x 1, 40 A x 1 |
| Ersatzsicherungsmodell                         |                                                                                                                                                                             |

## 3. Fahren

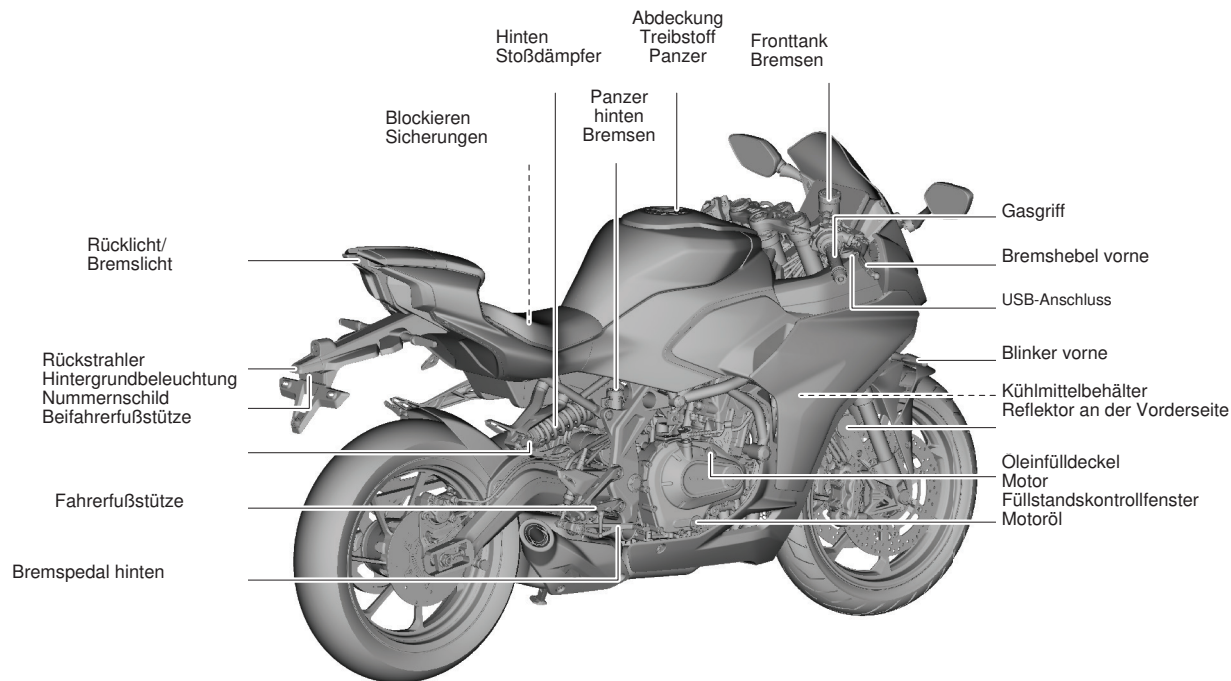


### 3.1. Lage der Komponenten und Mechanismen



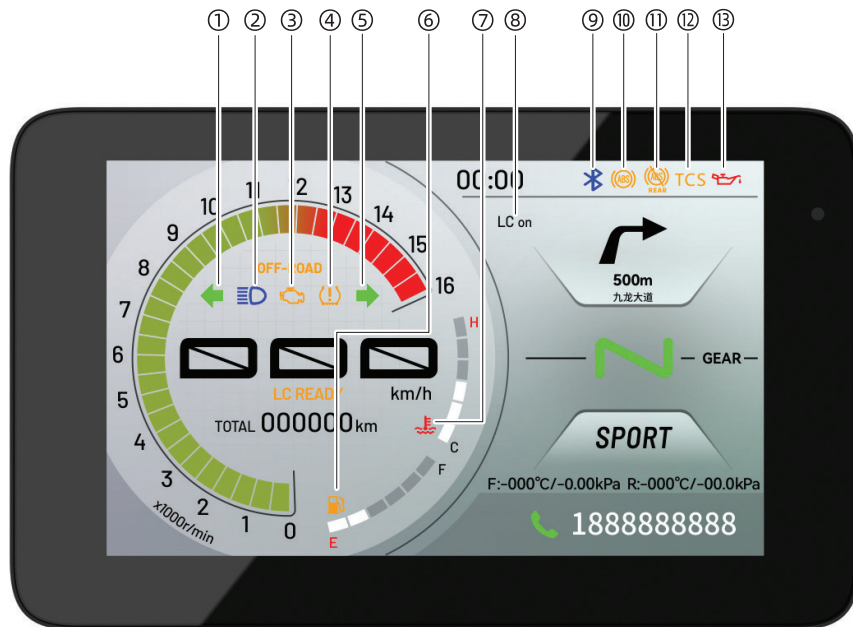


### 3. Fahren



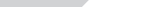


## 3.2. Anzeigen und Alarme



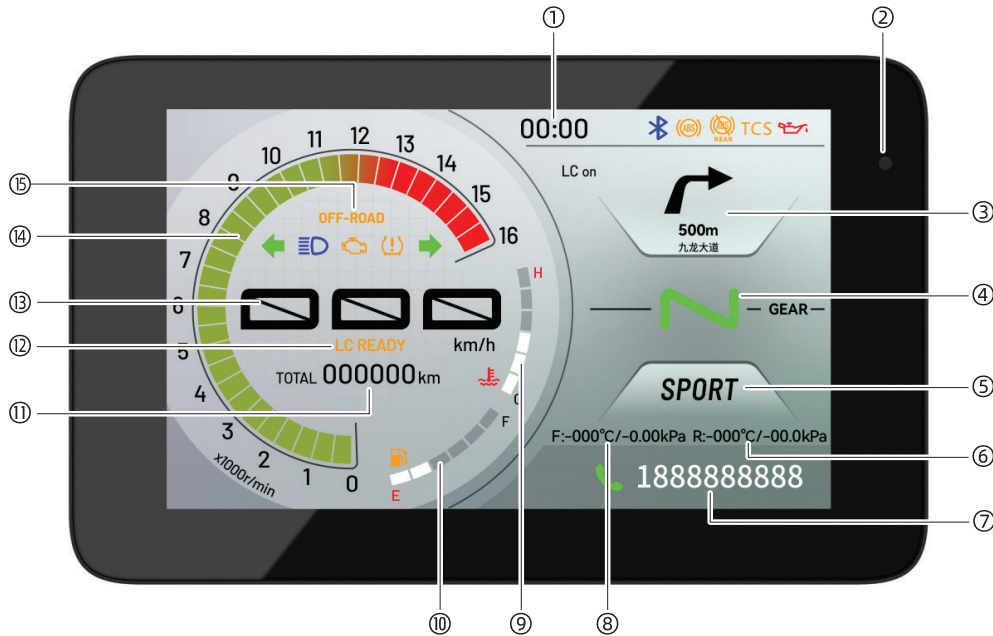


| No | Symbol       | Funktion                                                        | Zusätzliche Informationen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----|--------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ①  |              | Linker Zeigerindikator drehen                                   | Leuchtet auf dem Armaturenbrett auf, wenn der linke Blinker eingeschaltet ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| ②  |              | Fernlichtanzeige                                                | Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| ③  |              | Störungsanzeige elektronische Einspritzsysteme Kraftstoff (EFI) | Leuchtet beim Einschalten der Zündung kurz auf. Gleichzeitig läuft die Kraftstoffpumpe für 3 Sekunden. Wenn die Warnleuchte weiterhin leuchtet oder während der Fahrt aufleuchtet, bedeutet dies, dass das elektronische Kraftstoffeinspritzsystem (EFI) defekt ist. Es liegt eine schwerwiegende Störung vor. Halten Sie das Motorrad an und lassen Sie das Motorrad sofort von einem autorisierten QJMOTOR-Händler überprüfen. |
| ④  |              | Anzeige für abnormalen Luftdruck in den Reifen                  | Leuchtet, wenn der Reifendruck nicht korrekt ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| ⑤  |              | Rechter Zeigerindikator drehen                                  | Leuchtet auf dem Armaturenbrett auf, wenn der rechte Blinker eingeschaltet wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| ⑥  |              | Alarm bei niedrigem Füllstand Treibstoff                        | Leuchtet auf der Instrumententafel auf, wenn der Kraftstoffstand des Motorrads niedrig ist. 1 Abteilung. Sinkt der Kraftstoffstand unter 1 bar, blinkt diese Anzeige.                                                                                                                                                                                                                                                            |
| ⑦  |              | Warnleuchte für hohe Kühlmitteltemperatur                       | Wird auf dem Armaturenbrett angezeigt, wenn die Temperatur zu hoch ist. Kühlmittel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| ⑧  | LC on/LC off | Ein-/Aus-Anzeige für Launch Control                             | Launch Control ist standardmäßig deaktiviert und zeigt „LC OFF“ auf der Instrumententafel an. Wenn das System aktiviert ist, wird angezeigt „LC EIN“. Wenn das System beendet ist, zeigt die Instrumententafel erneut „LC OFF“ an. Wenn die Zündung des Motorrads länger als ausgeschaltet ist 10 Sekunden lang gedrückt und dann wieder eingeschaltet, wird außerdem „LC OFF“ angezeigt.                                        |





### 3.3. Armaturenbrett





| No | Funktion                                                          | Zusätzliche Informationen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ①  | Uhr                                                               | Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt. Informationen zum Einstellen der Uhr finden Sie in Abschnitt 3.4.1.2 „Einstellen der Uhr“ (Seite 19).                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| ②  | Optischer Sensor                                                  | Bei Auswahl des automatischen Helligkeitsanpassungsmodus wird die Intensität der Kombinationsbeleuchtung geändert.<br>Geräte werden automatisch angepasst. Die Beleuchtungsstärke wird durch die Optik bestimmt.<br>Sensor.<br>Decken Sie den optischen Sensor nicht ab und schützen Sie ihn vor Beschädigungen. Ansonsten funktioniert die automatische Helligkeitsregelung nicht richtig.                                 |
| ③  | Navigator-Anweisungen                                             | In diesem Bereich der Instrumententafel werden die aktuellen Navigatorinformationen angezeigt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| ④  | Ausgewählter Indikator<br>Überweisungen                           | Zeigt die Nummer des ausgewählten Gangs an. „N“ wird angezeigt, wenn sich der Gang im Leerlauf befindet.<br>Bei einem Fehler beim Schalten wird das Symbol „-“ angezeigt.                                                                                                                                                                                                                                                   |
| ⑤  | Fahrmodus                                                         | Zeigt den aktuellen Fahrmodus an. Sie können den Modus auswählen, der am besten zu Ihnen passt.<br>Ihren aktuellen Bedürfnissen entspricht. Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: SPORT und NORMAL.                                                                                                                                                                                                                        |
| ⑥  | Druckanzeige/<br>Temperatur hinten<br>Reifen<br>Anzeige           | Zeigt Temperatur und Druck des Hinterreifens an (R). Der Druck kann in kPa, bar angezeigt werden oder Psi.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| ⑦  | eingehend/ausgehend<br>Anrufe<br>Druckanzeige/<br>Temperaturen in | Wenn Sie Ihr Telefon über Bluetooth verbinden, werden Informationen über eingehende und ausgehende Anrufe.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| ⑧  | Vorderreifen                                                      | Zeigt Temperatur und Druck des Vorderreifens an (F). Der Druck kann in kPa, bar angezeigt werden oder Psi.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| ⑨  | Index<br>Temperatur<br>Kühlung<br>Flüssigkeiten                   | Zeigt die Kühlmitteltemperatur an. Die Skala hat 6 Unterteilungen, wobei „C“ bedeutet niedrige Kühlmitteltemperatur und „H“ bedeutet hohe Temperatur. Wenn die Kühlmitteltemperatur 115 °C erreicht, leuchtet die entsprechende Warnleuchte auf.<br>Halten Sie in diesem Fall an einem sicheren Ort an, stellen Sie den Motor ab und wenden Sie sich an einen autorisierten QJMOTOR-Händler, um das Motorrad zu überprüfen. |



| No | Funktion                                  | Zusätzliche Informationen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ⑩  | Füllstandsanzeige Treibstoff              | <del>Zeigt den Kraftstoffstand im Kraftstofftank an. Ist die erste Abteilung der Füllstandsanzeigeskala</del><br>Die Kraftstoffanzeige (E) beginnt zu blinken, es sind noch ca. 3 Liter Benzin im Kraftstofftank. Zur gleichen Zeit<br>Dabei leuchtet die Kraftstoffreserve-Warnleuchte auf.                                                         |
| ⑪  | Kilometerzähler                           | <del>Zeigt den Gesamtkilometerstand seit Beginn der Nutzung (TOTAL) und den Kilometerstand der aktuellen</del><br>Fahrt (TRIP) an.<br>A und REISE B). Der aktuelle Kilometerzähler kann zurückgesetzt werden. Um Einheiten zu wechseln<br>Für Messungen zwischen Kilometern und Meilen siehe Abschnitt 3.4.1.4 „Maßeinheiten einstellen“ (Seite 21). |
| ⑫  | Statusanzeige Startsysteme Startsteuerung | Bei Verwendung des Launch Control-Systems werden in diesem Bereich Informationen zu angezeigt<br>Systembereitschaft „Launch Control READY“.                                                                                                                                                                                                          |
| ⑬  | Tachometer                                | Zeigt den aktuellen Geschwindigkeitswert an. Zum Umschalten der Maßeinheiten zwischen km/h und mph<br>siehe Abschnitt 3.4.1.4 „Maßeinheiten einstellen“ (Seite 21).<br><del>Zeigt die Motordrehzahl an (x 1.000 U/min).</del>                                                                                                                        |
| ⑭  | Drehzahlmesser                            | Wird angezeigt, wenn der Offroad-ABS-Modus aktiviert ist. Um den Offroad-ABS-Modus zu aktivieren                                                                                                                                                                                                                                                     |
| ⑮  | <del>Modusanzeige</del><br>OFF-ROAD       | siehe Kapitel 3.4.1.11 „ABS einstellen“ (Seite 29).                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |



## 3.4. Dashboard-Steuerung

Das Motorrad ist mit einem multifunktionalen TFT-Display ausgestattet. Über das Dashboard können Sie verschiedene empfangen und anzeigen

Informationen zum Zustand des Motorrads. Sie können auch die verwenden

Tasten #\$( UP/DOWN), „ENTER“ und „

» (ZURÜCK) am linken Lenkradschalter. Weitere Informationen zu Dies wird im Folgenden erläutert.

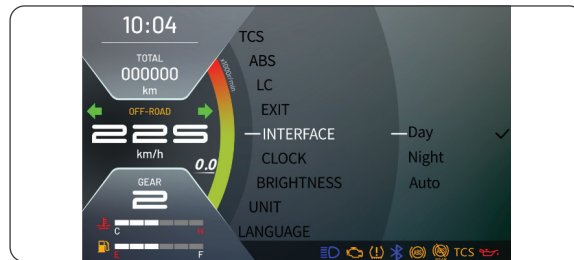
### 3.4.1. Anpassen der Motorradfunktionen

#### 3.4.1.1. Anpassen des Dashboard-Hintergrunds

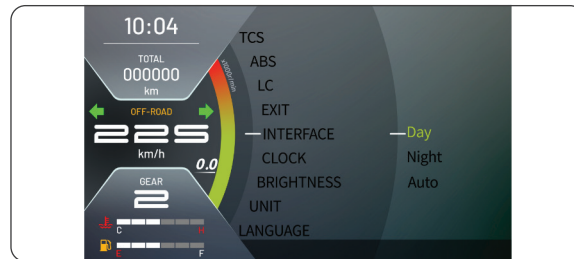
1. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.



2. Verwenden Sie die Tasten #\$( AUF/AB), um SCHNITTSTELLE auszuwählen (HINTERGRUND DES ARMATURENBRETTS). Drücken Sie die ENTER-Taste, um Gehen Sie zu den Elementeinstellungen.



3. Verwenden Sie die Tasten #\$( AUF/AB), um den TAG-Modus auszuwählen (TAG), NACHT oder AUTO. Drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste.



4. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf  (ZURÜCK) zu Rückkehr zum vorherigen Menü.



## H.4.1.2. Die Uhr einstellen

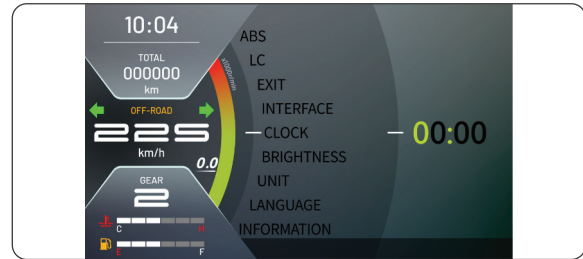
1. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Tasten #\$( AUF/AB) eine Option aus UHR. Drücken Sie die ENTER-Taste, um zur Zeiteinstellung zu gelangen.



3. Stellen Sie mit den Tasten #\$( UP/DOWN) den Stundenwert ein und drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste. Gehen Sie dann zum Abschnitt „Minuten“ und stellen Sie auf die gleiche Weise ein erforderlicher Wert.



4. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf „ZURÜCK“ (RÜCKGEH) zur Rückkehr zum vorherigen Menü.



## 3.4.1.3. Helligkeitseinstellung

1. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Tasten #\$( AUF/AB) eine Option aus HELLIGKEIT. Drücken Sie die ENTER-Taste, um zur Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zu gelangen.



3. Wählen Sie mit den Tasten #\$( UP/DOWN) eine der fünf Optionen aus Helligkeitsstufen oder automatischer Helligkeitsanpassungsmodus. Drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste.



4. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf  (ZURÜCK) zu Rückkehr zum vorherigen Menü.



## H.4.1.4. Maßeinheiten einstellen

1. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.

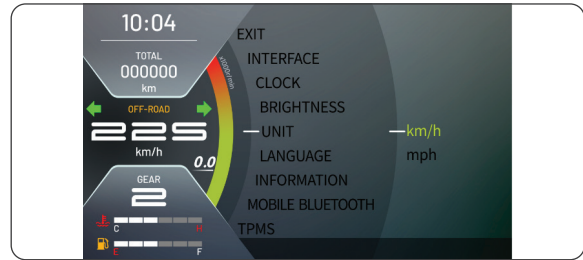


2. Wählen Sie mit den Tasten # (AUF/AB) die Option EINHEIT aus (Maßeinheiten). Drücken Sie die ENTER-Taste, um mit der Einstellung der Maßeinheiten fortzufahren.



3. Verwenden Sie zum Umschalten die Tasten # (AUF/AB).

zwischen km/h und mph. Drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste.



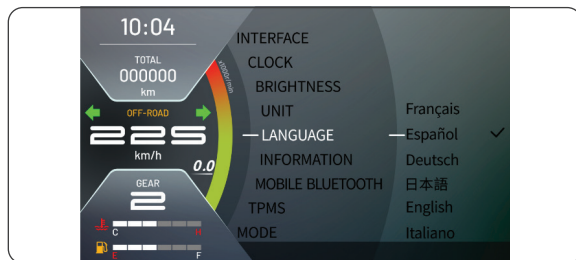
4. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf  (ZURÜCK) zu Rückkehr zum vorherigen Menü.

## H.4.1.5. Spracheinstellung

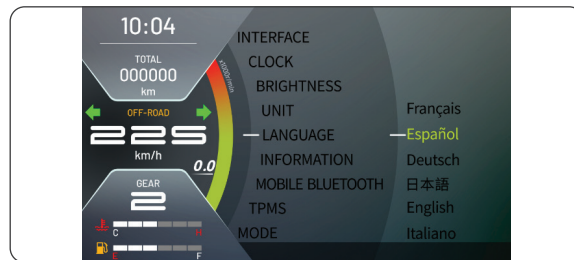
1. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Tasten #\$( AUF/AB) eine Option aus SPRACHE. Drücken Sie die ENTER-Taste, um zu gelangen die Sprache einstellen.



3. Wählen Sie mit den Tasten #\$( AUF/AB) die Sprache der Benutzeroberfläche aus: Französisch, Spanisch, Deutsch, Japanisch, Englisch oder Italienisch. Drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste.



4. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf „ZURÜCK“ (ZURÜCK) zu Rückkehr zum vorherigen Menü.

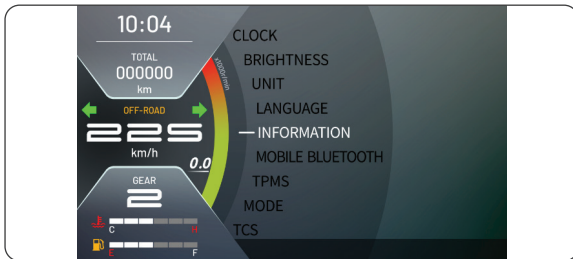


## H.4.1.6. Motorradinformationen

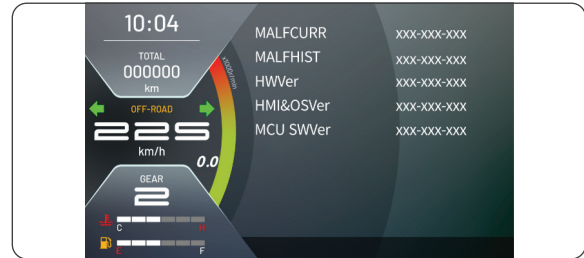
1. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Tasten #/\$ (AUF/AB) eine Option aus INFORMATIONEN. Drücken Sie die ENTER-Taste, um zum Informationsmenü zu gelangen.



3. Hier können Sie die aktuellen Fehler, den Fehlerverlauf, die Hardwareversion und weitere Informationen zum Motorrad einsehen.



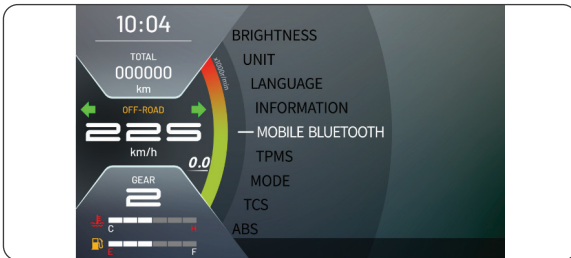
4. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf  (ZURÜCK) zu Rückkehr zum vorherigen Menü.

## H.4.1.7. Bluetooth-Einstellungen

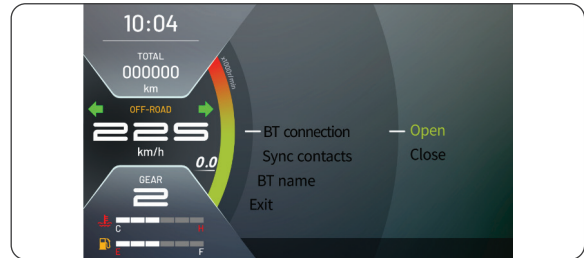
1. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Tasten # (AUF/AB) eine Option aus MOBILES BLUETOOTH. Drücken Sie die ENTER-Taste, um zu gelangen  
Einrichten des Bluetooth-Systems.



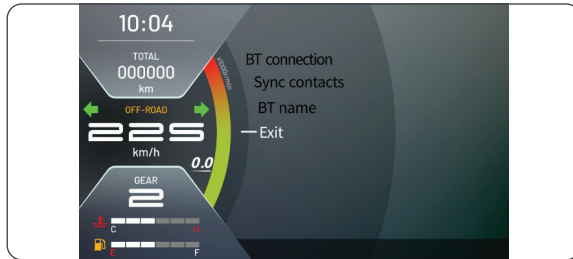
3. Wählen Sie die Verbindungsoption BT-VERBINDUNG und drücken Sie Drücken Sie die ENTER-Taste, um zur Einstellung zu gelangen. Mit den # (AUF/AB) Wählen Sie ÖFFNEN oder SCHLIESSEN um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche ENTER, um die Auswahl zu bestätigen und zur vorherigen zurückzukehren Menü.



4. Verwenden Sie die Tasten # (UP/DOWN), um SYNC auszuwählen KONTAKTE oder BT-NAME (TFT-ANZEIGENAME) und drücken Sie dann die Taste ENTER, um einen Menüpunkt auszuwählen und zugehörige Informationen anzuzeigen.



5. Nachdem Sie die Bluetooth-Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste #\$( UP/DOWN) wählen Sie EXIT, um diese Funktion zu verlassen. Klicken Sie Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Auswahl zu bestätigen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

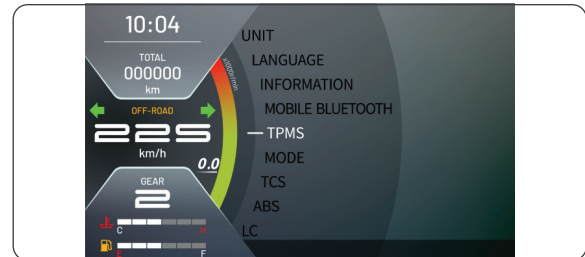


## H.4.1.8. Einrichten des Reifendruckkontrollsystems

1. Um zum Setup-Menü zu gelangen, drücken Sie die ENTER-Taste (EINGABE).



2. Wählen Sie mit den Tasten #\$( AUF/AB) eine Option aus TPMS. Drücken Sie die ENTER-Taste, um zum Systemmenü zu gelangen  
Überwachung des Reifendrucks.



3. Wählen Sie mit den Tasten #\$( UP/DOWN) die Druckeinheit aus: kPa, bar oder psi. Klicken Sie die ENTER-Taste, um die Auswahl zu bestätigen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten #\$( AUF/AB) die Option FWS aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Luftdrucksensor des Vorderrads anzupassen. Nach erfolgreicher Kopplung wird die Sensor-ID auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn das Verfahren nicht abgeschlossen ist, erscheint die Fehlermeldung „DIDN'T LEARN“. (NICHT VEREINBART). Versuchen Sie es in diesem Fall noch einmal, erhöhen Sie dabei aber zunächst den Druck um ca 0,2 bar über dem Normalwert, dann noch einmal vollständig entlüften. Pumpen Sie den Reifen auf das empfohlene Niveau auf.



5. Auf die gleiche Weise wird der Hinterrad-Luftdrucksensor RWS angepasst.  
6. Nachdem Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Tasten #\$( UP/DOWN), um EXIT auszuwählen, um diese Funktion zu verlassen. Klicken Sie auf die Schaltfläche ENTER, um die Auswahl zu bestätigen und zur vorherigen zurückzukehren Menü.



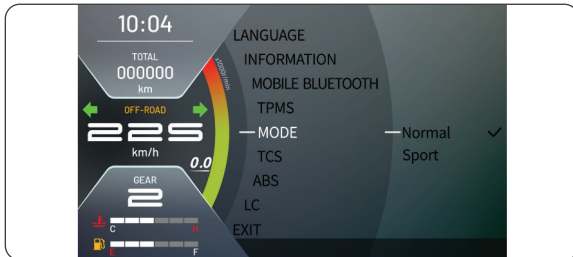


## H.4.1.9. Auswählen eines Fahrmodus

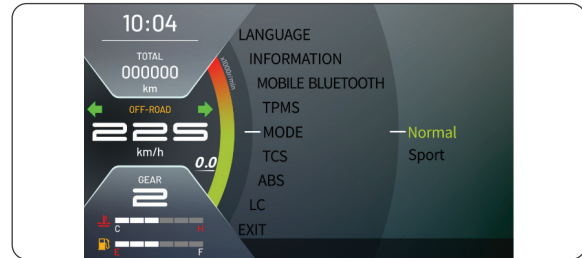
1. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Tasten #\$( UP/DOWN) die Option MODE aus (FAHRMODUS). Drücken Sie die ENTER-Taste, um fortzufahren zum Fahrmodus-Einstellungsmenü.



3. Verwenden Sie zum Umschalten die Tasten #\$( AUF/AB). zwischen NORMAL- und SPORT-Modus. Drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste.



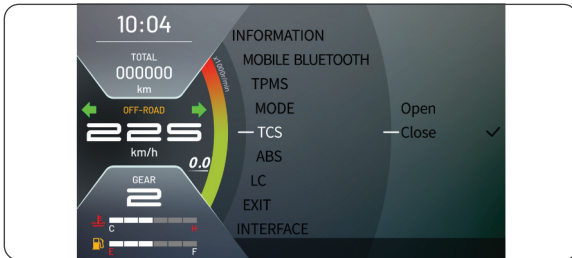
4. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf  (ZURÜCK) zur Rückkehr zum vorherigen Menü.

## 3.4.1.10. Einrichten des Traktionskontrollsystems TCS

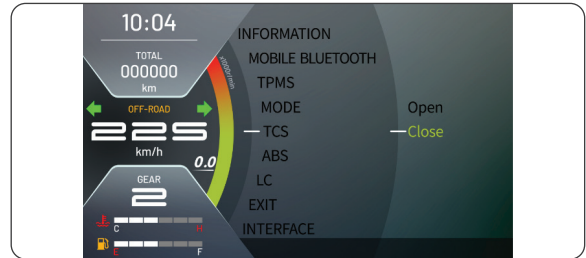
1. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Tasten # (UP/DOWN) die Option TCS aus. Drücken Sie die ENTER-Taste, um auf das Menü des TCS-Traktionskontrollsystems zuzugreifen.



3. Verwenden Sie zum Umschalten die Tasten # (AUF/AB) zwischen AUF und ZU. Klicken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste.



4. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf  (ZURÜCK) zu Rückkehr zum vorherigen Menü.

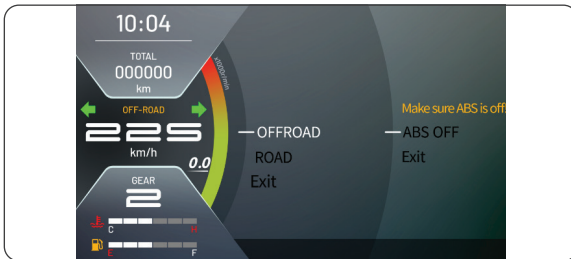


## 3.4.1.11. ABS-Einstellung

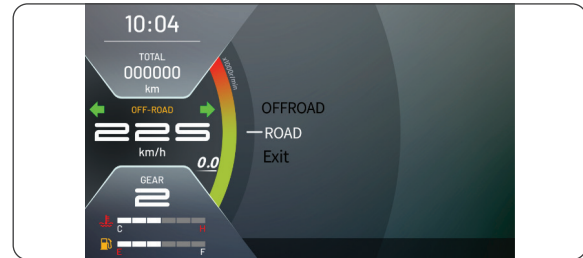
1. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Tasten #\$(UP/DOWN) die Option ABS aus. Drücken Sie die ENTER-Taste, um zum ABS-Einstellungsmenü zu gelangen.



3. Verwenden Sie die Tasten #\$(AUF/AB), um zwischen STRASSENMODUS und OFF-ROAD umzuschalten MODUS (OFF-ROAD). Drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste. A. Wenn Sie den STRASSENMODUS auswählen, drücken Sie Drücken Sie die ENTER-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Verwenden Sie die Tasten #\$(UP/DOWN), um EXIT auszuwählen, um die Funktion zu verlassen Funktionen. Drücken Sie die ENTER-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen und kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.





b. Wenn der OFF-ROAD-Modus ausgewählt ist, erscheint das Untermenü ABS OFF auf der Instrumententafel. Nachdem Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, verwenden Sie die Tasten #\$( UP/DOWN), um EXIT auszuwählen um diese Funktion zu verlassen. Drücken Sie die ENTER-Taste, um Bestätigen Sie Ihre Auswahl und kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.



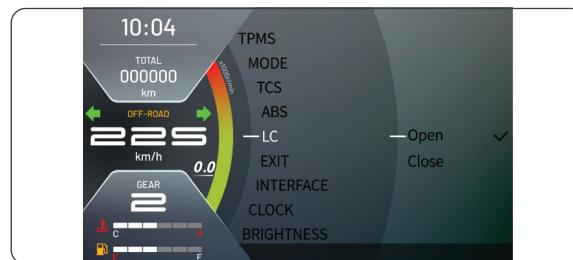
4. Klicken Sie nach Abschluss der Einrichtung auf „“ (ZURÜCK) zu Rückkehr zum vorherigen Menü.

## 3.4.1.12. Launch Control-Rennstartfunktion

1. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Setup-Menü aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Tasten #\$( AUF/AB) eine Option aus Startsteuerung. Drücken Sie die ENTER-Taste, um zum Menü zu gelangen Rennstartfunktionen.





3. Verwenden Sie zum Umschalten die Tasten #\$( AUF/AB).  
zwischen AUF und ZU. Klicken Sie  
Drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste.



4. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf „ZURÜCK“ zu  
Rückkehr zum vorherigen Menü.

3.4.1.13. Ausstieg  
Nach Abschluss der erforderlichen Einstellungen mit den #\$(AUF/AB) Bewegen Sie den Cursor zum EXIT-Feld. Drücken Sie kurz die ENTER-Taste, um das Funktionseinstellungsmenü zum Hauptmenü zu verlassen.



**GEFAHR**

Wenn nein  
Tasten gedrückt werden, wird die Anzeige  
automatisch aktiviert  
wechselt vom Setup-Modus in den Normalmodus  
Modus. Mit Ausnahme des Einstellungsbereichs  
Reifendruckkontrollsysteme  
(TPMS).



## 3.4.2. Andere grundlegende Operationen

- Kilometerzähler: Anzeigen und Einstellen umschalten  
Verwenden Sie im Hauptmenü des Armaturenbretts die Tasten # \$ (AUF/AB), um die Anzeige des Gesamt- und Fahrtkilometerstands umzuschalten – TOTAL/TRIP A/TRIP

B (Gesamtkilometerstand/Kilometerstand für Fahrt A/Kilometerstand für Fahrt B).

Wenn TRIP A/B auf dem Kombiinstrument angezeigt wird, drücken Sie und halten Sie zum Zurücksetzen die Tasten „#“ (AUF) oder „\$“ (AB) gedrückt

Werte dieser Parameter.

- Einen Anruf annehmen/ablehnen

Im Bluetooth-Verbindungsmodus, wenn ein eingehender Anruf erfolgt  
Wenn Sie einen Anruf tätigen möchten, drücken Sie die ENTER-Taste, um den Anruf anzunehmen.

Drücken Sie kurz die Taste



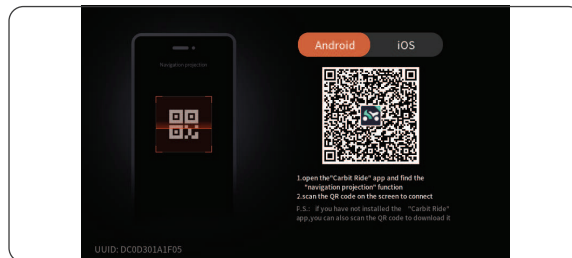
» (ZURÜCK) Einen Anruf während eines eingehenden oder ausgehenden Anrufs ablehnen.

- Anschließen und Anzeigen eines mobilen Geräts

1. Laden Sie die CARBIT RIDE-App herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Telefon.



2. Halten Sie ENTER 3 Sekunden lang gedrückt, um das Verbindungs Menü für mobile Geräte aufzurufen, wenn die Hauptoberfläche des Dashboards angezeigt wird.

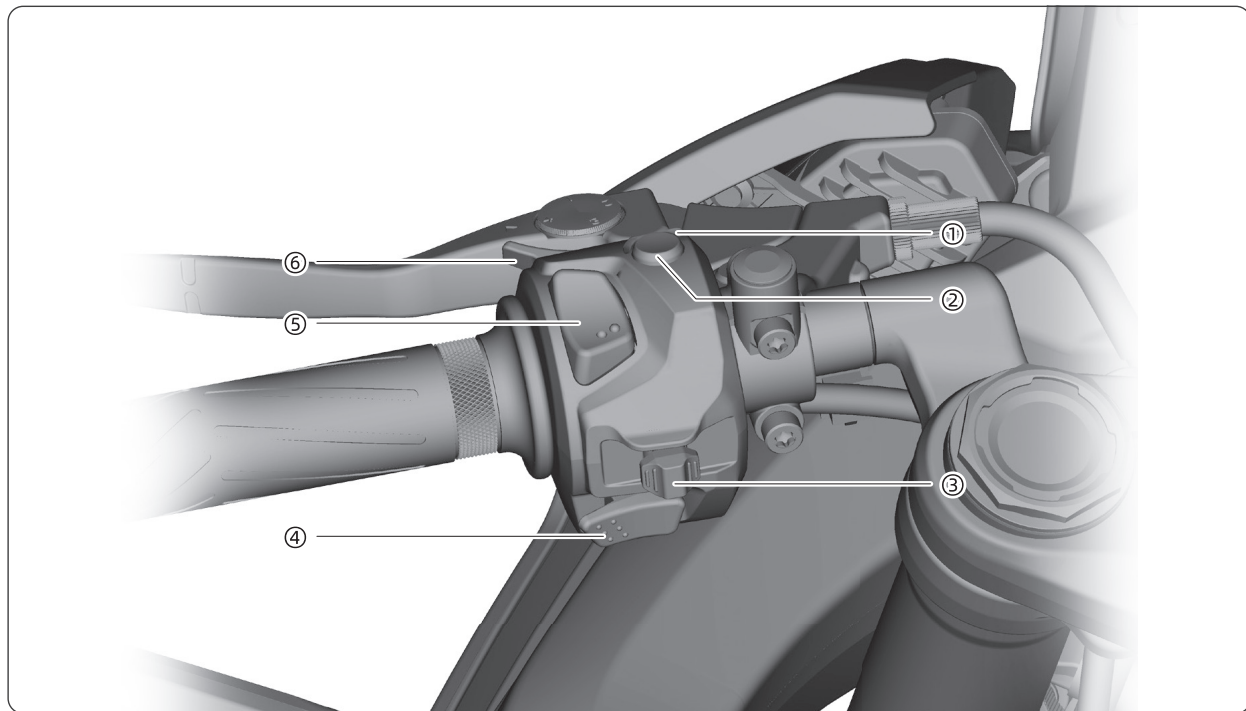




3. Wählen Sie mit den Tasten #/\$ (UP/DOWN) den QR-Code für aus Android- oder iOS-Systeme. Öffnen Sie dann die CARBIT-App RIDE auf Mobilgerät, Scannen aktivieren in der oberen rechten Ecke der App und scannen Sie den angezeigten QR-Code. Bestätigen Sie die WLAN-Verbindung Ihres Geräts und warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist.
4. Nachdem Sie Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt und mit der Projektion auf das Dashboard begonnen haben, wählen Sie in der APP aus  
Gehen Sie zum Navigationsbereich CARBIT RIDE und geben Sie eine Adresse ein, um auf der Karte zu navigieren. Auf dem Armaturenbrett wird es sein  
Es wird eine aktive Zielführung angezeigt.
5. Um die Mobiltelefon-Projektionsoberfläche zu verlassen, Halten Sie die ENTER-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Nach dem Verlassen des Hauptbildschirms des Dashboards erfolgt die Führung zum Ziel  
wird im Pfeilnavigationsmodus angezeigt.



## 3.5. Linker Lenkschalterblock





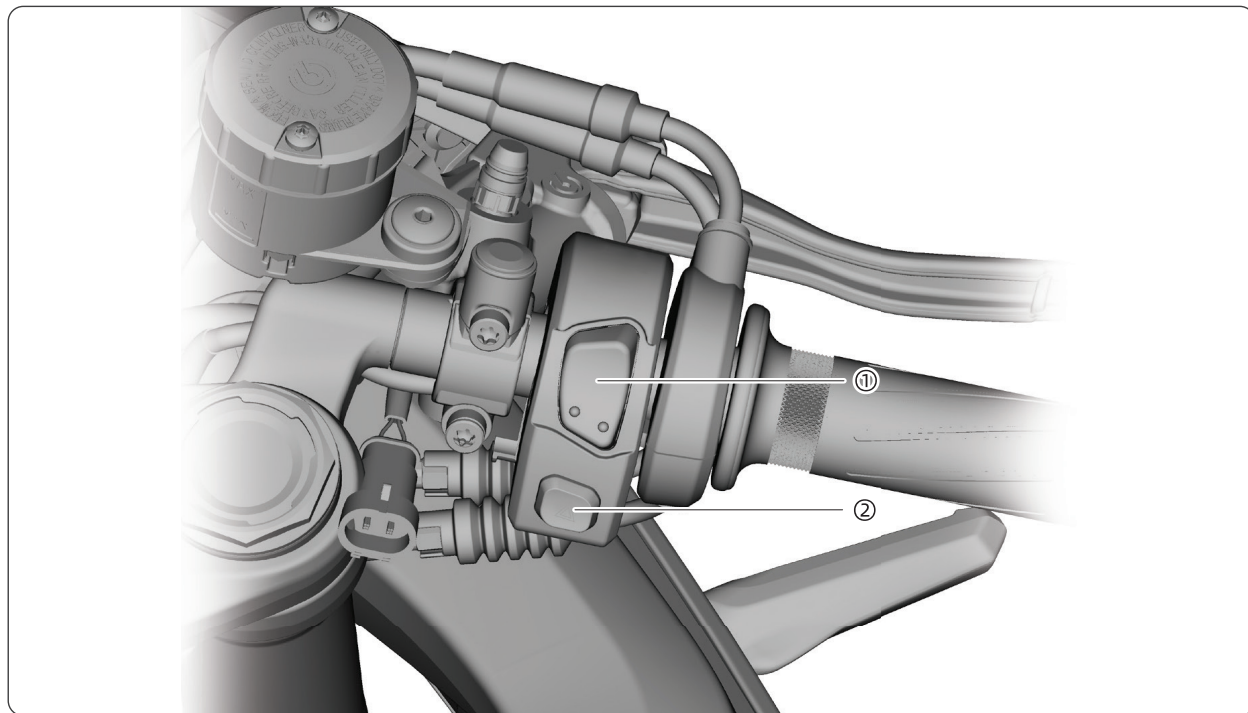
| No | Name                                                                                       | Stellenbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ①  |  (ZURÜCK) | <p>Kurz drücken:<br/> a. Setzen Sie einen eingehenden oder ausgehenden Anruf zurück.<br/> B. Rückkehr zur vorherigen Menüebene.</p> <p>Langes Drücken:<br/> Keine Aktion vorgesehen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| ②  | EINGEBEN                                                                                   | <p>Kurz drücken:<br/> a. Beantworten Sie einen eingehenden Anruf.<br/> B. Gehen Sie vom Haupt-Dashboard-Bildschirm aus zum Funktionseinstellungsmenü.<br/> Gehen Sie im Funktionseinstellungsmenü zum Untermenü.<br/> Bestätigt die Auswahl des gewünschten Elements im Funktions-Setup-Menü.</p> <p>Langes Drücken:<br/> Bei stehendem Motorrad: Mobilgeräte-Pairing-Funktion aktivieren oder deaktivieren.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| ③  | Wechseln<br>Fahrtrichtungsanzeiger                                                         | <p>Bringen Sie den Blinkerschalter in die Position<br/> oder<br/> zu ermöglichen<br/> linker bzw. rechter Blinker. Gleichzeitig auf dem Armaturenbrett<br/> Der grüne Blinker blinkt. Um den Blinker auszuschalten, bewegen Sie sich<br/> Blinkerschalter in Mittelstellung bringen oder drücken.</p> <p style="text-align: center;">←      →</p> <p><b>WARNUNG:</b><br/> Schalten Sie immer Ihre Blinker ein, bevor Sie abbiegen oder die Spur wechseln.<br/> Stellen Sie sicher, dass andere Fahrer Sie sehen können und dass Sie sicher fahren. Nachher<br/> Schalten Sie bei einem Manöver die Blinker aus, um andere nicht zu verwirren<br/> Verkehrsteilnehmer und vermeiden Sie eine Notsituation.</p> |



| № | Name                                               | Stellenbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ④ | Hupenknopf                                         | Klicken Sie auf die  ein Tonsignal ertönen lassen. Lassen Sie die Taste los, um anzuhalten Tonsignal.                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| ⑤ | #\$ (AUF/AB)-Tasten                                | <p>Kurz drücken:<br/> a. Menüabschnitte nach oben und unten verschieben.<br/> B. Wechseln Sie zwischen der Anzeige der Gesamtkilometerzahl und der Fahrtkilometerzahl – GESAMT/REISE A/REISE B.</p> <p>Langes Drücken:<br/> Durch langes Drücken der Tasten #\$ (AUF/AB) können Sie den Kilometerwert zurücksetzen Fahrt, wenn die Anzeige auf Tageskilometerstand A/B (TRIP A/B) umgeschaltet wird.</p>                                                 |
| ⑥ | Low-Schalter und Fernlicht/ Fernalarm Scheinwerfer |  : Fernlicht.<br> : Abblendlicht.<br> : Kurzzeitige Aktivierung (Signalisierung) der Scheinwerfer mit Fernlicht.<br> |



### 3.6. Rechter Lenkschalterblock

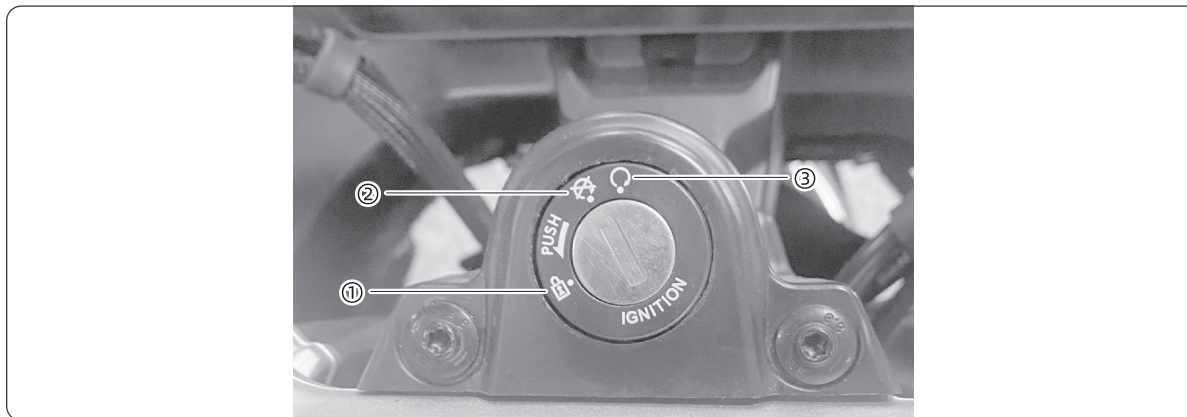




| № | Name                                                     | Stellenbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ① | Wechseln Motor/Knopf Starten des Motors (Elektrostarter) | <p>Wenn der Schalter in Position ist laufen.  Sobald das Motorrad eingeschaltet ist, kann der Motor eingeschaltet werden</p> <p>Wenn der Schalter auf Position gedreht wird unmöglich.  Strom ausschalten, Motor starten</p> <p>Stellen Sie sicher, dass sich der Motorschalter in der Position befindet</p> <p>Entfernen Sie die Seite stehen. Legen Sie den Neutralgang ein. Drücken Sie die Taste, um den Motor zu starten </p> |
| ② | Notruftaste Alarm                                        | <p>Drücken Sie die Warnblinktaste: Blinker vorn und hinten beginnt gleichzeitig zu blinken und warnt andere vor der Gefahr. Drücken Sie erneut Mit der Taste wird der Alarm ausgeschaltet.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |



## 3.7. Zündschalter



| No | Name                        | Stellenbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ①  | Position "LOCK»<br>(Sperre) | Wenn der Schlüssel in der Position „  AUS“, drehen Sie das Lenkrad ganz nach links, Drücken Sie die Taste und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn auf „  SCHLOSS“ (Blockieren). Der Sperrriegel fährt aus und verriegelt das Lenkrad. Der Schlüssel kann abgezogen werden. |
| ②  | Position "OFF»<br>(AUS)     | Beim Drehen des Schlüssels auf „  AUS“ Alle elektrischen Systeme werden ausgeschaltet. Der Motor lässt sich nicht starten. Der Schlüssel kann abgezogen werden.                                                                                                                                                                                                  |
| ③  | Position "EIN"<br>(ON)      | Wenn der Schlüssel in der Position „  ON“ wird die Stromversorgung des Motorrads eingeschaltet. Motor gestartet werden kann. Der Schlüssel kann in dieser Position nicht abgezogen werden.                                                                                                                                                                       |



## 3.8. Antiblockiersystem (ABS)

Dieses Motorrad ist mit einem Antiblockiersystem (ABS) ausgestattet, das in den meisten Fällen ein Blockieren der Räder beim Bremsen verhindert und so gewährleistet

Aufrechterhaltung der Stabilität und Kontrollierbarkeit des Motorrads.

- Das Antiblockiersystem verkürzt den Bremsweg nicht. B

In manchen Fällen kann der Einsatz eines Antiblockiersystems den Bremsweg verlängern.

- Während der Fahrt im Modus leuchtet die ABS-Fehleranzeige auf, wenn das Antiblockiersystem derzeit aktiviert ist

- Moment funktioniert nicht.
- Bei aktiviertem ABS sind leichte Pulsationen im Bremshebel und Pedal zu spüren.

- Um den ordnungsgemäßen Betrieb des ABS-Systems zu gewährleisten, verwenden Sie nur die empfohlenen Reifen und Kettenräder.

## 3.9. Traktionskontrollsystem (TCS)

Das Traktionskontrollsystem TCS soll den Fahrer beim Fahren auf öffentlichen Straßen unterstützen

Beim Beschleunigen auf einer rutschigen Straße kann das Hinterrad des Motorrads beschädigt werden

Schlupf, der in Ermangelung eines TCS-Systems wiederum

Es besteht die Gefahr, dass das Motorrad ins Schleudern gerät und dadurch herunterfällt.

Das Traktionskontrollsystem TCS wertet die Drehzahl der Vorder- und Hinterräder anhand der Signale der ABS-Sensoren aus. Anhand der Geschwindigkeitsdifferenz wird der Schlupf und damit die Reserve ermittelt

Stabilität am Hinterrad. Reicht diese Reserve nicht mehr aus, reduziert das elektronische Motormanagement das auf das Hinterrad übertragene Motordrehmoment.

Das Traktionskontrollsystem TCS funktioniert nicht, wenn das Motorrad abbremst, und verhindert nicht, dass das Hinterrad durchdreht.

als Folge der Motorbremsung. Es wird nicht empfohlen, beim Fahren auf einer rutschigen Straße plötzlich den Gasgriff loszulassen.

Das Traktionskontrollsystem TCS ist nicht immer in der Lage, dies zu kompensieren

Straßenunebenheiten und schnelle Betätigung des Gasgriffs. Nehmen Sie beim Betätigen des Gashebels immer die Hand

Achten Sie auf die Straßen- und Wetterbedingungen sowie auf Ihre Kondition

und Ihr Können.

Wenn Ihr Motorrad im Schlamm, Schnee oder Sand feststeckt, befreien Sie es

Es kann einfacher sein, wenn Sie das Steuerungssystem vorübergehend deaktivieren

TCS-Traktion.

Um den korrekten Betrieb des TCS-Traktionskontrollsystems sicherzustellen

Verwenden Sie nur empfohlene Reifen und Kettenräder.

## 3.10. Einlaufzeit

Während der ersten 1.500 km Ihres neuen Motorrads

Die folgenden Einschränkungen und Empfehlungen sollten beachtet werden. Dadurch wird die Zuverlässigkeit des Motorrads gewährleistet und aufrechterhalten

seine Leistungsmerkmale im weiteren Betrieb.

Maximale Geschwindigkeit

Während der ersten Einfahrphase (erste 1500 km)

Es ist erlaubt, den Motor mit Drehzahlen zu betreiben, die die

zulässigen Werte überschreiten. Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigen, Schalten,

Drehen und Bremsen. Bleiben Sie einem ruhigen Stil treu

fahren. Die Motordrehzahl ist in keinem Gang gleich

muss 80 % der zulässigen Höchstgeschwindigkeit überschreiten.

Öffnen Sie den Gashebel nicht ganz.



## Motordrehzahl ändern

Während des Einfahrens empfiehlt es sich, die Geschwindigkeit regelmäßig zu ändern  
Motor. Dies fördert ein gleichmäßiges Schleifen der Teile.  
Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist eine mäßige Belastung erforderlich  
Überwindungen, aber vermeiden Sie lange Fahrten mit konstanter Geschwindigkeit. Wählen Sie diejenigen, die gewunden und leicht sind hügelige Straßen. Beachten Sie beim Einfahren die empfohlene Geschwindigkeit.

Vermeiden Sie Dauerbetrieb bei niedrigen Drehzahlen  
Der Betrieb des Motors bei niedrigen Drehzahlen (unter leichter Last) über einen längeren Zeitraum kann zu ungleichmäßigem Verschleiß und schlechter Leistung führen.  
Einlaufen. Benutzen Sie alle Gänge und beschleunigen Sie den Motor allmählich, ohne die empfohlene Geschwindigkeit zu überschreiten. Es ist verboten, beim Einfahren den Gashebel vollständig zu öffnen.

Die folgende Tabelle zeigt die maximale Motordrehzahl während der Einlaufzeit:

|                  |                        |
|------------------|------------------------|
| Erste 800 km     | Weniger als 5000 U/min |
| Bis zu 1500 km   | Weniger als 6500 U/min |
| Mehr als 1500 km | Weniger als 8000 U/min |

Lassen Sie den Motor vor der Fahrt warmlaufen  
Vor Reisen, insbesondere bei niedrigen oder hohen Temperaturen Umgebung ist es notwendig, den Motor laufen zu lassen  
Leerlauf. Dadurch wird sichergestellt, dass der Ölfluss zu allen Punkten erfolgt  
Schmierstoffe

## Geplante Erstwartung

Erste Wartung nach 1000 km Laufleistung - einer der wichtigsten. Dieser Dienst erfordert Führen Sie alle Routineeinstellungen durch und ziehen Sie das Gewinde fest

Anschlüsse prüfen und das verbrauchte Motoröl austauschen  
Ölfilter. Pünktliche Fertigstellung der ersten Wartung sorgt für eine lange Motorlebensdauer und Stabilität Motorradbetrieb.



## ACHTUNG

Wartung nach Fertigstellung  
Es sollten die ersten 1000 Kilometer der Laufleistung durchgeführt werden gemäß den Empfehlungen im Abschnitt „Wartung“. (Seite 51). Besonderes Augenmerk sollte darauf gelegt werden  
Warnungen, die in diesem Abschnitt mit „VORSICHT“ und „WARNUNG“ gekennzeichnet sind.

## WICHTIGE INFORMATIONEN

Wenden Sie sich nach den ersten 1000 km an einen autorisierten QJMOTOR-Händler, um das Motoröl und den Ölfilter zu wechseln und andere Routinearbeiten durchzuführen (später). Die Wartung muss gemäß durchgeführt werden mit Wartungsplan). Überprüfen Sie regelmäßig Ölstand. Wenn ein Belag erforderlich ist, verwenden Sie ihn nur empfohlenes Motoröl, das in diesem Handbuch angegeben ist.

## 3.11. Starten und Stoppen des Motors

Ein Motorrad starten

Um den Motor zu starten, befolgen Sie diese Schritte, unabhängig davon, ob der Motor kalt oder warm ist.

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Motorschalter in der Position „befindet.“

2. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn in die Position „EIN“

3. Stellen Sie sicher, dass sich der Gang im Leerlauf befindet. Die Neutralanzeige auf dem Armaturenbrett leuchtet auf.

4. Seitenständer abnehmen, Starterknopf drücken. Lassen Sie den Starterknopf los, sobald der Motor gestartet ist.

5. Wenn die Motordrehzahl stabil ist, legen Sie den ersten Gang ein, indem Sie zuerst den Kupplungshebel betätigen.

6. Schalten Sie den linken Blinker ein, beurteilen Sie die Situation vor und hinter dem Motorrad und senken Sie den Kupplungshebel langsam ab und drehen Sie langsam den Gasgriff.

7. Nachdem sich das Motorrad in Bewegung gesetzt hat, biegen Sie links ab

Fahrtrichtungsanzeiger.

### ⚠ ACHTUNG

- Wenn der Motor nicht innerhalb kürzester Zeit anspringt  
5 Sekunden, schalten Sie das Motorrad aus und warte 10 Sekunden. Nachdem die Batteriespannung wiederhergestellt ist, versuchen Sie es  
Starten Sie den Motor erneut. Verboten Halten Sie den Starterknopf lange gedrückt, z Dadurch kann die Batterie entladen und der Anlasser beschädigt werden.
- Langfristiges Parken bei laufendem Motor sowie längerer Motorbetrieb bei hohen Geschwindigkeiten im Stillstand  
Das Motorrad kann Schäden verursachen Motor und Abgasanlage.

## Motorradparkplatz

1. Schalten Sie vorher den rechten Blinker ein und stellen Sie sicher, dass sich keine Autos oder Fußgänger auf Ihrem Weg befinden.

Bewerten Sie den Standort des bevorstehenden Stopps.

2. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit des Motorrads, indem Sie die Drosselklappen mit dem Gasgriff bedecken, und zwar sanft, also gleichmäßig, mit

bei gleicher Geschwindigkeit und allmählich zunehmender Kraft - Betätigen Sie das Hinterradbremspedal und den Vorderradbremshebel. Treten Sie kurz vor dem Anhalten auf die Kupplung.

3. Stellen Sie sicher, dass der Parkplatz sicher ist, und halten Sie an.

4. Drehen Sie nach dem Anhalten den Motorschalter auf „“, dann den rechten Blinker ausschalten und Drehen Sie den Zündschlüssel auf „AUS“

5. Seitenständer absenken, Motorrad langsam kippen nach links, bis es vollständig auf dem Ständer aufsteht, drehen Sie den Lenker ganz nach links, steigen Sie vom Motorrad ab und vergewissern Sie sich, dass dies der Fall ist  
es steht auf einer flachen und harten horizontalen Oberfläche.

### ⚠ ACHTUNG

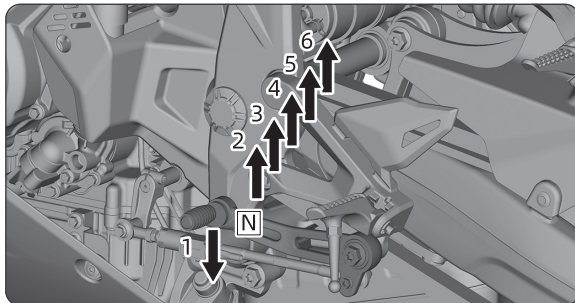
- Vermeiden Sie es, dort zu parken, wo das Motorrad die Bewegung anderer Fahrzeuge und Fußgänger behindern könnte.
- Um das Risiko eines Diebstahls Ihres Motorrads zu verringern, verriegeln Sie die Lenksäule und Nehmen Sie die Schlüssel beim Verlassen des Motorrads mit unbeaufsichtigt.



### 3.12. Gangwechsel

Dieses Motorrad ist mit einem 6-Gang-Getriebe ausgestattet, bei dem im ersten Gang heruntergeschaltet und in den nächsten fünf Gängen hochgeschaltet wird.

Wenn Sie bei heruntergeklapptem Seitenständer einen Gang einlegen, stoppt der Motor automatisch.



#### ACHTUNG

Wenn Sie den Neutralgang einlegen Die Neutralanzeige „N“ leuchtet auf der Instrumententafel auf. Lassen Sie den Kupplungshebel langsam los, um sicherzustellen, dass der Leerlauf tatsächlich eingelegt ist.

### 3.13. Tanken

1. Nach dem Anhalten des Motorrads den Motor abstellen und öffnen Schlossdeckel ab, stecken Sie den Zündschlüssel in das Tankdeckelschloss und öffnen Sie den Tankdeckel.

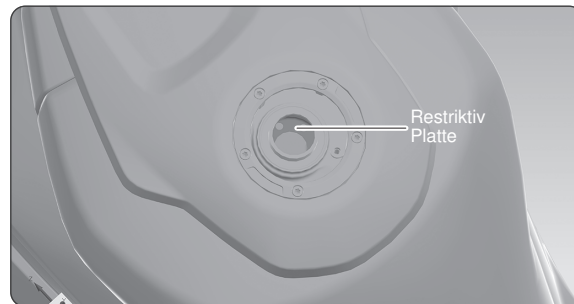
2. Füllen Sie den Kraftstofftank genau bis zur Markierung (maximaler Kraftstoffstand).

3. Schließen Sie nach dem Befüllen des Kraftstofftanks den Tankdeckel. Tank ein und drücken Sie ihn fest an. Versuchen Sie, den Deckel vorsichtig anzuheben, nachdem Sie ein Klicken hören, um sicherzustellen, dass er geschlossen ist. Ziehen Sie den Schlüssel ab und schließen Sie die Schlossabdeckung.

Kraftstofftyp: Nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 95 oder höher. Vorliegen einer Detonation (leichtes Klopfen) während des Betriebs

Motor kann auf die Verwendung der falschen Kraftstoffart hinweisen. In diesem Fall ist ein Austausch erforderlich.

Kraftstofftankinhalt: 16 l.



#### GEFAHR

- Benzin ist hochentzündlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Falsches Betanken kann zu Bränden und Sachschäden führen. schwere Verbrennungen und Verletzungen.



## ⚠ GEFAHR

- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie den Kraftstofftank füllen. Bringen Sie keine heißen oder funkelnden Gegenstände oder offenen Flammen in die Nähe des offenen Halses.
- Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten und verschüttete Flüssigkeiten sofort auf. Benzin.

## ⚠ WARNUNG

Verbindung USB-Geräte nicht sollte die Funktion des Motorrads beeinträchtigen. Der Draht sollte die Bewegung nicht behindern Lenkung und Fahrzeugsteuerung bedeutet.

## ⚠ ACHTUNG

- Um einen Verlust der Batterieleistung zu vermeiden, achten Sie beim Anschließen darauf Geräte, bei denen der Motorradmotor läuft.
- Erlauben Sie keine Wasser oder Fremdkörper.
- Stellen Sie sicher, dass die angeschlossenen Geräte sicher am Motorrad befestigt, wie Vibrationen während des Motorradbetriebs können dazu führen, dass sie sich lösen, herunterfallen und anschließend beschädigt werden.
- Schließen Sie nach Gebrauch den Staubschutz des Steckers.

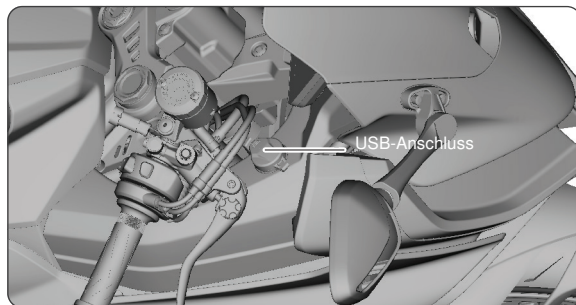
### 3.14. USB-Anschluss

Der USB-Anschluss befindet sich an der Vorderseite des Motorrads auf der rechten Seite, wie in der Abbildung gezeigt.

Für die Nutzung ist der Besitzer des Motorrads verantwortlich USB-Geräte. QJMOTOR ist nicht verantwortlich für etwaige Folgen, die sich aus der Nutzung ergeben USB-Geräte.

Angeschlossene USB-Geräte müssen die folgenden Anforderungen erfüllen.

Gesamte maximale Ausgangsleistung von Typ-A-Anschlüssen und Typ-C: 18 W (9 V/2 A)



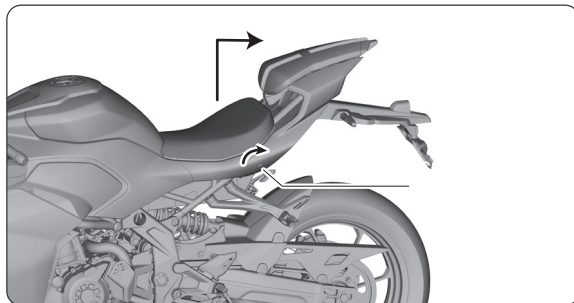


## 3.15. Entfernen des Sitzes

### 3.15.1. Ein- und Ausbau des Fahrersitzes

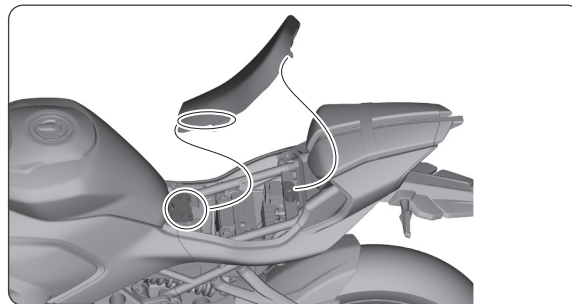
#### Ausbau des Sitzes:

Stecken Sie den Schlüssel in das Sitzschloss. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn Pfeil, dann ziehen Sie den Sitz nach oben und hinten.



#### Sitzeinbau:

Setzen Sie die Laschen in die Aussparung ein. Richten Sie die Sattelklemme aus mit Schlossloch. Drücken Sie die Rückseite des Sitzes nach unten. Leicht Ziehen Sie den Sitz nach oben, um sicherzustellen, dass er sicher installiert ist.



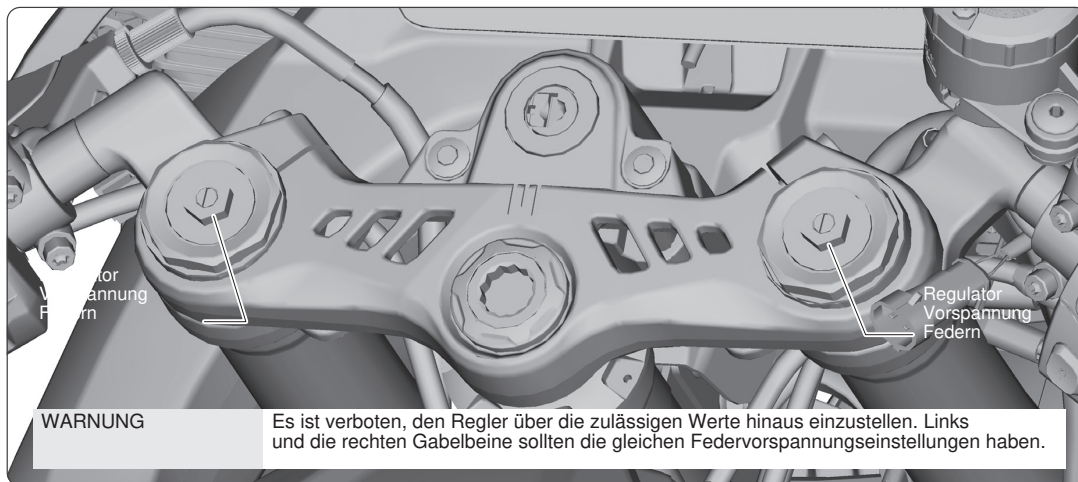
#### ACHTUNG

Beim Schließen erfolgt eine Automatik Verriegelung. Passen Sie auf, dass Sie das nicht tun. Schließen Sie die Schlüssel im Fach unter dem Fahrersitz ab Sitz.



## 3.16. Einstellung der Federung 3.16.1. Vorderradaufhängung Federvorspannung

| Einstellwerkzeug                                                                                                                                                                         | Vergrößerung     | Abnahme                 | Grenzwert<br>Geschwindigkeit | Fabrik<br>Einstellung |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------------|
| Steckschlüssel oder Steckschlüssel 14 mm                                                                                                                                                 | Im Uhrzeigersinn | Gegen den Uhrzeigersinn |                              |                       |
| Zurück zur Werkseinstellung: Drehen Sie die Sechskantversteller des linken und rechten Gabelbeins gegen den Uhrzeigersinn, bis begrenzen, dann ____ Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen. |                  |                         |                              |                       |



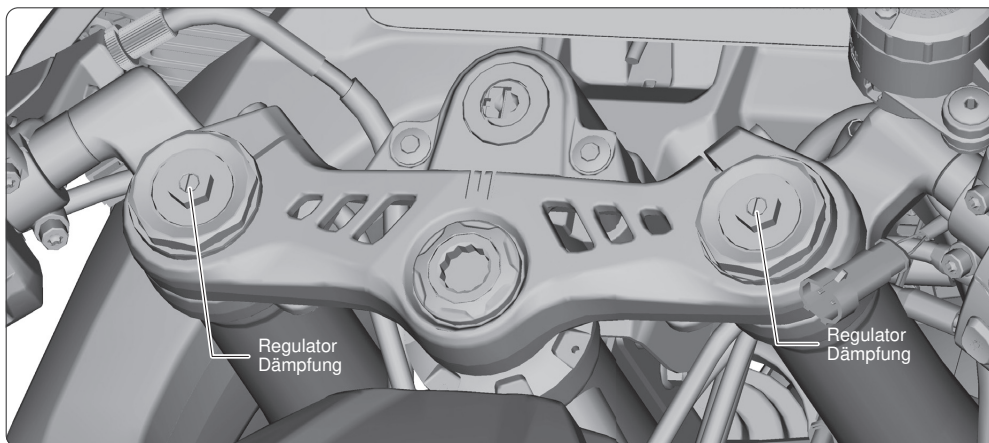


## Dämpfungseinstellung

| Einstellposition                                                      | Methode Anpassungen    | Vergrößerung     | Abnahme                        | Grenzwert Geschwindigkeit | Fabrik Einstellung |
|-----------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------|--------------------------------|---------------------------|--------------------|
| Links: Regler Druckstufendämpfung<br>Rechts: Regler Zugstufendämpfung | Schlitzschraubendreher | Im Uhrzeigersinn | Gegen den Uhrzeigersinn Pfeile | 4,75 Umdrehungen          | 1,5 Umdrehungen    |
|                                                                       | Schlitzschraubendreher | Im Uhrzeigersinn | Gegen den Uhrzeigersinn Pfeile | 4,75 Umdrehungen          | 3,0 Umdrehungen    |

Um die Druckstufendämpfung der Gabel auf die Werkseinstellung zurückzusetzen: Drehen Sie den Einsteller mit einem Schlitzschraubendreher ganz im Uhrzeigersinn und dann 1,5 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.

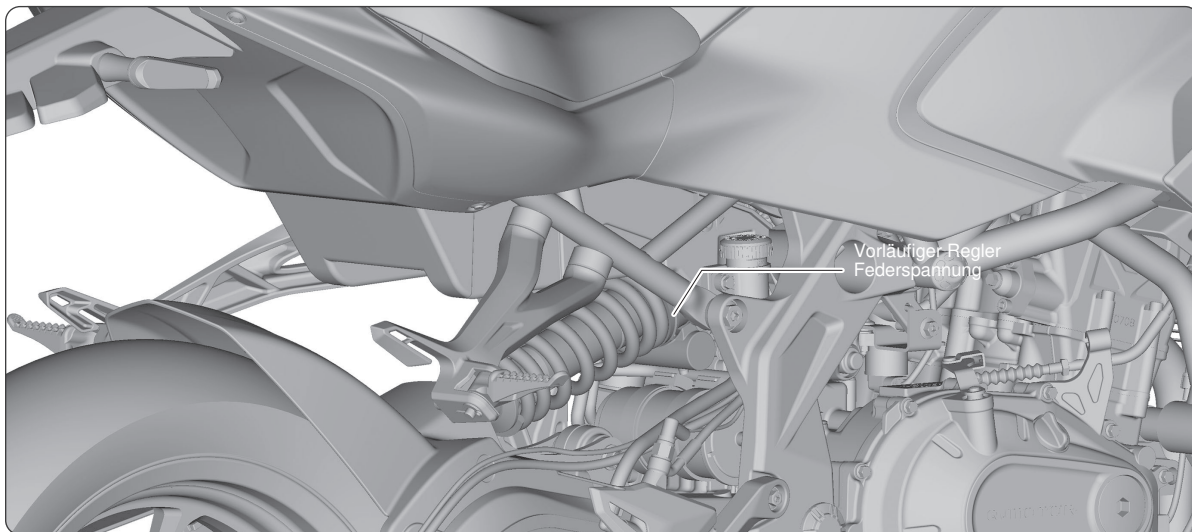
Um die Zugstufendämpfung der Gabel auf die Werkseinstellung zurückzusetzen: Drehen Sie den Einsteller mit einem Schlitzschraubendreher vollständig im Uhrzeigersinn und dann 3,0 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.





## 3.16.2. Hinterradaufhängung Federvorspannung

| Anpassungsmethode                       | Vergrößerung     | Abnahme                 | Mögliche Reichweite Anpassungen | Werkseinstellung |
|-----------------------------------------|------------------|-------------------------|---------------------------------|------------------|
| Einstellschlüssel<br>Stoßdämpfer hinten | Im Uhrzeigersinn | Gegen den Uhrzeigersinn | 16 mm                           | 8 mm             |

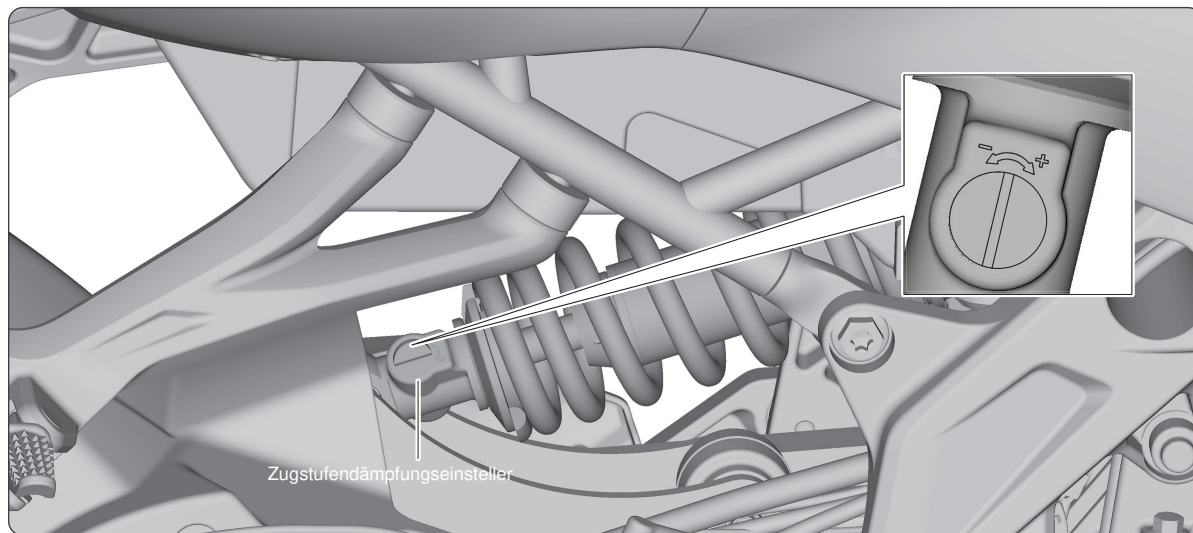




## Einstellung der Zugstufendämpfung

| Anpassungsmethode      | Vergrößerung     | Abnahme                 | Mögliche Reichweite Anpassungen | Werkseinstellung |
|------------------------|------------------|-------------------------|---------------------------------|------------------|
| Schlitzschraubendreher | Im Uhrzeigersinn | Gegen den Uhrzeigersinn | 54 Klicks                       | 7 Klicks         |

Bringen Sie die Zugstufendämpfung des Stoßdämpfers auf die Werkseinstellung zurück: Drehen Sie den Einsteller mit einem Schlitzschraubendreher bis zum Anschlag.  
im Uhrzeigersinn und dann 7 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.





3.17. Bluetooth-Hardwareeinstellungen  
Gerätekategorie: Kleinstleistungsgeräte, Klasse A  
Bluetooth-Frequenzbereich: 2402–2480 MHz  
Betriebstemperatur: -40°C - +85°C  
Betriebsspannung: 3,3 V  
Verwendeter Antennentyp: FPC  
Zweck: für Motorrad

## ACHTUNG

- Es ist unzulässig, die Antenne anders als für den vorgesehenen Zweck zu verwenden  
Auch bei wechselnden Betriebsbedingungen einsetzbar, wodurch die Reichweite erweitert wird  
Übertragungsfrequenzen, erhöhte Sendeleistung (einschließlich eines zusätzlichen HF-Leistungsverstärkers) und inkonsistenter Antennenaustausch.
- Die Antenne darf keine schädlichen Störungen bei anderen Funkgeräten (z. B. Radiosendern) verursachen und darf nicht so ausgelegt sein, dass sie Schutz vor schädlichen Störungen bietet.
- Industrie, Forschung oder Medizinische Geräte können Funkwellen aussenden.
- Es kann zu Interferenzen zwischen den Emissionen des Geräts und anderen Quellen (Radiosendern) im ISM-Band kommen.

## ACHTUNG

- Wenn schädliche Störungen bei anderen Radiosendern auftreten, verwenden Sie eine Antenne  
muss gestoppt werden, bis  
Es werden keine Maßnahmen zu ihrer Beseitigung ergriffen.
- Einsatz von Mikrowellengeräten in der Nähe von Flugzeugen, Sicherheit  
Observatoriumsbereiche, meteorologische Radarstationen, Satelliten-Bodenstationen (einschließlich Stationen).  
telemetrische Verfolgung und Steuerung, Entfernungsmesssysteme, Funknavigations- und Empfangsstationen), Luftfahrt- und andere militärische und zivile Funkstationen erfolgt gemäß  
mit den aktuellen Gesetzen, Verordnungen und Empfehlungen der elektromagnetischen Sicherheitsbehörden.
- Die Verwendung von Fernbedienungen jeglicher Art im Umkreis von 5000 Metern um die Landebahn ist verboten.



## 4. Wartung

### 4.1. Wartungsanweisungen

#### 4.1.1. Bedeutung der Wartung

Um eine sichere und komfortable Motorradfahrt zu gewährleisten Führen Sie regelmäßige Kontrollen gemäß den Anweisungen für durch Wartung dieses Handbuchs und tatsächlicher Betrieb des Motorrads. Verantwortung für die Durchführung Die Wartung liegt in der Verantwortung des Motorradbesitzers. Überprüfen Sie Ihr Motorrad unbedingt vor jeder Fahrt. und führen Sie alle im Abschnitt genannten regelmäßigen Kontrollen durch „Wartungsvorschriften“.

#### WARNUNG

Unsachgemäße Wartung oder unbeaufsichtigte Fehlfunktionen vor der Fahrt können zu Verletzungen und Verletzungen führen tödlicher Ausgang während der Operation Motorrad. Befolgen Sie diese strikt Empfehlungen für Inspektion und Wartung sowie Wartungsvorschriften, sind in der Bedienungsanleitung angegeben.

#### 4.1.2. Sicherheit bei der Wartung

Lesen Sie die Anweisungen zur Durchführung der Arbeiten sorgfältig durch.

bevor Sie damit beginnen. Stellen Sie sicher, dass es auf Lager ist notwendige Werkzeuge und Ersatzteile und was Sie haben relevante Fähigkeiten. Es ist unmöglich, vor jedem zu warnen mögliche Risiken, die bei der Durchführung auftreten können Wartung. Das können nur Sie selbst bestimmen

Sind Sie dieser oder jener Art von Arbeit gewachsen oder nicht?

Befolgen Sie bei der Durchführung von Wartungsarbeiten die folgenden Richtlinien:

- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.
- Stellen Sie das Motorrad mit dem serienmäßigen Seitenständer oder Ständer auf einen festen, ebenen Untergrund zur Wartung.
- Vor Arbeitsbeginn den Motor ablassen Auspuffrohr mit Schalldämpfer, Bremsen und andere beheizt Einheiten zum Abkühlen. Andernfalls erhalten Sie möglicherweise Verbrennungen.
- Lassen Sie den Motor nur nach Anweisung und nur in gut belüfteten Bereichen laufen.

Der Wartungsplan enthält Anforderungen für

Führen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten durch, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb des Motorrads zu gewährleisten. Es müssen Wartungsarbeiten durchgeführt werden gemäß den QJMOTOR-Standards und -Spezifikationen Personal, das über die erforderlichen Werkzeuge und entsprechende Qualifikationen verfügt. Offizieller QJMOTOR-Händler antwortet alle diese Anforderungen. Das Führen von Wartungsaufzeichnungen ist der Schlüssel zur ordnungsgemäßen Wartung Ihres Motorrads. Stellen Sie sicher, dass dies der Fall ist Während der Wartung wird die gesamte erforderliche Dokumentation aufbewahrt.

Alle Arbeiten im Zusammenhang mit regulären technischen Arbeiten Dienstleistungen sind kostenpflichtig und müssen vom Eigentümer bezahlt werden. Bewahren Sie alle Quittungen auf. Übergeben Sie das Motorrad beim Verkauf an den neuen Besitzer.



## 4.2. Wartungsplan

Die folgende Tabelle zeigt die Fristen für die regelmäßige Wartung in Abhängigkeit von der Laufleistung (km). Die Wartung erfolgt einmal im Jahr oder bei Erreichen der in der Tabelle angegebenen Kilometerleistung. Wartungsarbeiten an mit einem Sternchen gekennzeichneten Komponenten sollten von einem QJMOTOR-Händler durchgeführt werden, da hierfür Spezialwerkzeuge, Daten und technische Fähigkeiten erforderlich sind.

I: Inspektion, Reinigung, Einstellung, Schmierung oder Austausch; C: Reinigung; R: Ersatz; A: Anpassung; L: Schmierung.

| Kontrollpunkt                            | Inspektion vorher Reise | Häufigkeit der Arbeit (Anmerkung 1) |                      |         |          |          |          |          | Jährlich überprüfen | Regelmäßig Ersatz |
|------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------|----------------------|---------|----------|----------|----------|----------|---------------------|-------------------|
|                                          |                         | Notizen                             | 1000 km              | 6000 km | 12000 km | 18000 km | 24000 km | 30000 km |                     |                   |
| * Kraftstoffleitung                      |                         |                                     | I                    | I       | I        | I        | I        | I        | I                   | 4 Jahre           |
| Kraftstoffstand im Tank                  | I                       |                                     |                      |         |          |          |          |          |                     |                   |
| * Betrieb<br>Drosselklappe<br>Luftfilter | I                       |                                     | I                    | I       | I, C     | I        | I, C     | I        | I                   |                   |
| *                                        |                         | Hinweis 2                           | I, C                 | I, C    | R        | I, C     | R        | I, C     | I, C                |                   |
| * Kraftstofffilter                       |                         |                                     |                      |         | R        |          | R        |          |                     |                   |
| * Zündkerze<br>Ventilspiel               |                         |                                     | I                    | I       | R        | I        | R        | I        |                     | 2 Jahre           |
| * Mechanismus<br>Motoröl                 |                         |                                     | Alle 42.000 km: I, A |         |          |          |          |          |                     |                   |
| *                                        | I                       |                                     | R                    | R       | R        | R        | R        | R        | R                   |                   |
| * Ölfilter                               |                         |                                     | R                    | R       | R        | R        | R        | R        | R                   |                   |
| * Leerlaufdrehzahl<br>Kühlmittel         |                         |                                     |                      | I       | I        | I        | I        | I        | I                   |                   |
| * Motor<br>Kühlsystem                    | I                       | Hinweis 3                           |                      | I       | I        | I        | R        | I        | I                   | 3 Jahre           |
| *                                        |                         |                                     |                      | I       | I        | I        | I        | I        | I                   |                   |
| * Abgasanlage                            |                         |                                     | I                    | I       | I        | I        | I        | I        |                     |                   |
| Antriebskette                            | I                       | Hinweis 2                           | Alle 500 km: I, L, A |         |          |          |          |          |                     |                   |
| * Bremsflüssigkeit                       | I                       | Hinweis 3                           | I                    | I       | I        | I        | I        | I        | I                   | 2 Jahre           |
| Verschleiß der Bremsbeläge               | I                       |                                     | I                    | I       | I        | I        | I        | I        | I                   |                   |
| * Bremssystem                            |                         |                                     | I, A                 | I, A    | I, A     | I, A     | I, A     | I, A     | I, A                |                   |



| Kontrollpunkt |                                                          | Inspektion vorher<br>Reise | Häufigkeit der Arbeit (Anmerkung 1) |         |         |          |          |          |          | Jährlich<br>überprüfen | Regelmäßig<br>Ersatz                                                    |
|---------------|----------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------------|---------|---------|----------|----------|----------|----------|------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
|               |                                                          |                            | Notizen                             | 1000 km | 6000 km | 12000 km | 18000 km | 24000 km | 30000 km |                        |                                                                         |
| *             | Endschalter<br>Bremslicht<br><del>Licht einstellen</del> |                            |                                     |         | I       | I        | I        | I        | I        | I                      |                                                                         |
| *             | Scheinwerferstrahl<br>Beleuchtungskörper,                |                            |                                     |         | I       | I        | I        | I        | I        | I                      |                                                                         |
| *             | Piepton und<br>Schalter<br>Motorschalter                 | I                          |                                     | I       | I       | I        | I        | I        | I        | I                      |                                                                         |
| *             |                                                          | I                          |                                     |         |         |          |          |          |          |                        |                                                                         |
| *             | Kupplung                                                 | I                          |                                     |         | I       | I        | I        | I        | I        | I                      |                                                                         |
|               | Seitenständer                                            | I                          |                                     |         | I       | I        | I        | I        | I        | I                      |                                                                         |
| *             | Aussetzung                                               |                            |                                     |         | I       | I        | R        | I        | I        | I                      | Abschreibung<br>Flüssigkeit in der<br>Gabel:<br>2 Jahre                 |
| *             | Schrauben, Muttern,<br>Sonstiges<br>Verschluss           |                            | Hinweis 2                           | I       |         | I        |          | I        |          | I                      |                                                                         |
| *             | Räder/Reifen                                             |                            | Hinweis 2                           | I       | I       | I        | I        | I        | I        | I                      | Reifenlebensdauer:<br>nicht länger als 5<br>Jahre<br>Produktionstermine |
| *             | Lenklager<br>Lautsprecher                                |                            |                                     | I, A    | I, A    | I, A     | I, A, L  | I, A     | I, A     | I, A                   |                                                                         |

## Hinweise:

1. Führen Sie nach einer Laufleistung von über 30.000 km oder nach 72 Monaten Betrieb des Motorrads die Wartung gemäß den festgelegten Vorschriften durch Kilometer- und Zeitintervalle (je nachdem, welcher Zustand zuerst eintritt).
2. Führen Sie die Wartung häufiger durch, wenn das Motorrad bei hoher Luftfeuchtigkeit, Staub und im Gelände eingesetzt wird. Insbesondere ist es notwendig, das Wartungsintervall des Luftfilters zu verkürzen (alle 1000 km prüfen und reinigen, alle 6000 km austauschen).
3. Der Austausch muss von einem qualifizierten Mechaniker durchgeführt werden.



## 4.3. Batterie

Ihr Motorrad verfügt über eine wartungsfreie Batterie. Es ist strengstens verboten, das Gehäuse zu öffnen  
Batterie. Es besteht also keine Notwendigkeit, dies zu überprüfen  
Überprüfen Sie den Elektrolytstand oder fügen Sie destilliertes Wasser hinzu. Reinigen Sie die Batteriepole, wenn sie verschmutzt oder oxidiert sind. Batteriedeckel nicht öffnen. Beim Laden des Akkus müssen die Stecker nicht geöffnet werden.

### ACHTUNG

- Dieses Motorrad verwendet eine wartungsfreie Batterie. Das Öffnen der Stecker kann zum Ausstieg führen
- Batterie ist defekt.
- Falsch Recycling serviert
- Die Akkulaufzeit ist abgelaufen
- schädlich für die Umwelt und die menschliche Gesundheit.
- Beachten Sie die örtlichen Gesetze
- Batterierecyclingteile.
- Eine Selbstentsorgung ist verboten.

Lesen und beachten Sie vor der Verwendung Folgendes:

Anleitung:

1. Überprüfen Sie vor der Verwendung der Batterie die Spannung an ihren Polklemmen. Wenn diese Spannung geringer ist 12,6 V, laden Sie den Akku mit einer Ladespannung von  $14,5 \pm 0,02$  V und einem Strom von nicht mehr als 11 A, bis der Strom auf 0,2 abfällt A (oder beziehen Sie sich auf die auf dem Batteriegehäuse angegebenen Parameter). Wenn während des Ladevorgangs die Batterietemperatur steigt  
Wenn die Temperatur 45 °C überschreitet, beenden Sie den Ladevorgang sofort und fahren Sie fort es erst, wenn der Akku abgekühlt ist.

2. Der „positive“ (+) Anschluss ist rot und der „negative“ (-) Anschluss ist schwarz. Vor dem Anschließen der Batterie  
Schalten Sie das Motorrad aus. Treten Sie immer zuerst bei der „Pluspol“ (+) der Batterie, der zweite ist der „Minuspol“ (-). Beim Entfernen zuerst den Minuspol (-) abklemmen.  
Polklemme der Batterie, dann „Plus“ (+).

3. Überprüfen Sie das Ladesystem: ggf. nach dem Starten des Motorrads

Die angezeigte Batteriespannung liegt zwischen 13,5–14,7 V, was bedeutet, dass das Ladesystem normal ist.

4. Überprüfen Sie den Leckstrom des Motorrads: Schalten Sie den Strom des Motorrads aus, verbinden Sie den Plus- oder Minuspol der Batterie in Reihe mit dem Multimeter (im Messmodus).  
Strom). Der Motorradstromkreis ist normal, wenn der Strom 3 mA nicht überschreitet.

5. Wenn das Motorrad längere Zeit nicht benutzt wird, laden Sie es auf  
Tauschen Sie die Batterie einmal im Monat aus oder nehmen Sie die Batterie heraus und lagern Sie sie separat aus und überprüfen Sie alle drei Monate die Batteriespannung. Laden Sie den Akku auf, wenn die Spannung ansteigt unter 12,6 V. Lagerung einer entladenen Batterie inakzeptabel.

Reinigen der Batteriepole

1. Stellen Sie sicher, dass der Zündschalter auf gestellt ist

"

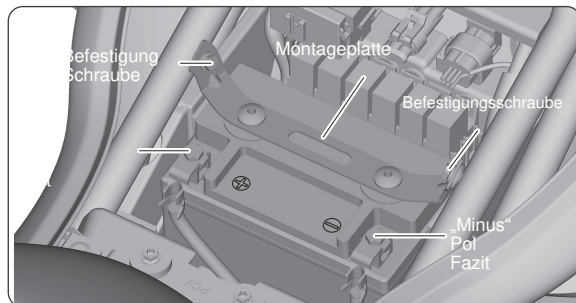


2. Entfernen Sie das Fahrersitzkissen.

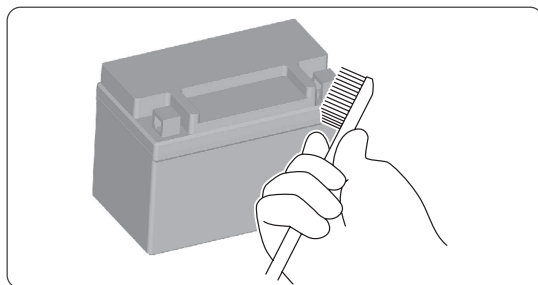
3. Entfernen Sie die Batteriemontageplatte.

4. Trennen Sie den Pol vom Minuspol (-) der Batterie und dann vom Pluspol (+).

5. Entfernen Sie den Akku vorsichtig und stellen Sie sicher, dass um die Anschlussmuttern nicht zu verlieren. Gehen Sie bei der Installation entsprechend vor umgekehrte Reihenfolge.



6. Wenn die Batteriepole fest sind oxidiert, reinigen Sie sie mit einer Drahtbürste oder feinkörniges Schleifpapier. Tragen Sie bei der Arbeit eine Schutzbrille.
7. Installieren Sie nach der Reinigung den Akku und das Pad. Der Fahrersitz ist vorhanden.



### GEFAHR

- Achten Sie beim Einbau der Batterie darauf in richtig Verbindung Drähte Falsch Beitritt Kabel Die Batterie wird beschädigt elektrische Ausrüstung und Batterie Batterien. Das rote Kabel sollte an den Pluspol (+) und das schwarze Kabel an den Minuspol (–) angeschlossen werden.
  - Schließen Sie das Terminal immer an „Plus“-Polklemme. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
  - Wenn Sie die Batterie prüfen oder austauschen, drehen Sie den Zündschlüssel auf „Aus“.
- Position "  AUS"

Wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt, unverzüglich Suchen Sie medizinische Hilfe:

- Kontakt von Elektrolyt mit den Augen  
Lösung: Spülen Sie die Augen mindestens eine Minute lang mit klarem, kaltem Wasser aus 15 Minuten. Die Verwendung eines starken Wasserstrahls kann zu Augenverletzungen führen.
- Elektrolytkontakt mit der Haut  
Lösung: Kleidung entfernen, die Elektrolyt ausgesetzt war und Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser abspülen.
- Elektrolyt dringt in die Mundhöhle ein  
Lösung: Spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus, ohne zu schlucken.



## ⚠️ WARNUNG Betriebs

Ein Funke oder eine Flamme kann zur Explosion der Batterie führen. Batterien, deren Stärke ausreicht, um schwere Schäden zu verursachen

Verstümmelung. Laden Sie den Akku auf und betreiben Sie ihn nur im einwandfreien Zustand belüfteter Raum.

- Wartung und Prüfung der Batterie sollten von professionellen Spezialisten durchgeführt. Führen Sie diese Arbeiten nicht selbst aus.
- Elektrolyt ist giftig und gefährlich, da es Schwefelsäure enthält, die schwere Verbrennungen verursacht. Kontakt des Elektrolyten mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Arbeiten Sie in der Nähe der Batterie nur mit Schutzbrille. Bei Kontakt mit Wenn Sie auf die Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sofort mit Wasser ab. B Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Der Kontakt von Elektrolyt mit Haut oder Augen kann zu schweren Verbrennungen führen.

• Während des Transports darf die Batterie nicht beschädigt werden umdrehen, starker mechanischer Beanspruchung sowie direkter Sonneneinstrahlung und Regen aussetzen.

• Beim Zerlegen und Zusammenbauen des Motorrads sollten Sie Folgendes beachten

Vorsicht beim Umgang mit der Batterie - Es ist nicht akzeptabel, es zu werfen, umzudrehen oder Druck darauf auszuüben.

- Es ist strengstens verboten, den Isolierschutz zu entfernen Gehäuse mit den „positiven“ und „negativen“ Anschlüssen der Batterie.
- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Überprüfen Sie beim Austausch der Batterie das Motorradmodell und stellen Sie sicher, dass es mit dem Originalbatteriemodell übereinstimmt.

Die Batterieeigenschaften wurden speziell für ausgewählt Motorrad. Möglicherweise wird ein anderes Batteriemodell verwendet Auswirkungen auf die Leistung und Lebensdauer des Motorrads haben und

kann zu Fehlfunktionen der elektrischen Ausrüstung führen.

Batteriemodell: YTX9-BS Spannung: 12 V Kapazität: 8 Ah.

Die Batterie hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenden Sie sich hierzu an Ihren autorisierten QJMOTOR-Händler

Häufigkeit des Batteriewechsels. Zum Ersatz

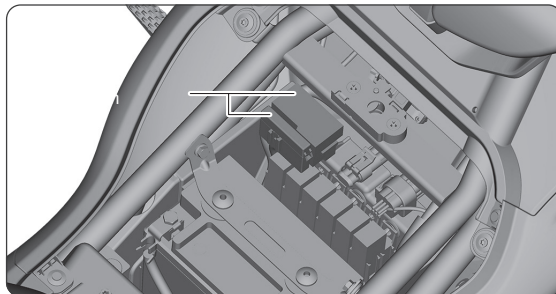
Verwenden Sie immer eine Batterie des gleichen Typs.

## 4.4. Sicherungen

Sicherungen schützen die Stromkreise des Motorrads. Wenn Wenn eine elektrische Komponente des Motorrads nicht mehr funktioniert, prüfen Sie zunächst die Sicherungen.

Ersetzen Sie durchgebrannte Sicherungen.

Wiederholtes Durchbrennen der Sicherung kann darauf hindeuten Vorliegen einer Fehlfunktion der elektrischen Ausrüstung. Lassen Sie das Motorrad in diesem Fall von einem autorisierten QJMOTOR-Händler überprüfen.





Sicherungen prüfen und austauschen

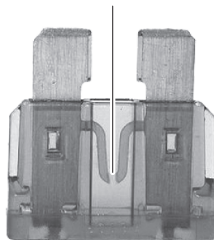
Drehen Sie den Zündschalter auf „AUS“



Ziehen Sie den Schlüssel ab und überprüfen Sie die Sicherungen. Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, ersetzen Sie sie durch eine Sicherung desselben Typs.

Nennwert Sicherungswerte sind im Abschnitt angegeben „Technische Daten“ (Seite 9). Nachfolgend wird der Vorgang näher beschrieben:

1. Entfernen Sie das Fahrersitzkissen.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens.
3. Entfernen Sie die Sicherungen nacheinander mit einem Abzieher. Suchen Sie die durchgebrannte Sicherung und ersetzen Sie sie durch eine neue Sicherung mit demselben Nennwert.



**ACHTUNG**

Verwendung einer Ersatzsicherung mit Ein hoher Nennstrom erhöht das Risiko einer Beschädigung elektrischer Geräte erheblich.

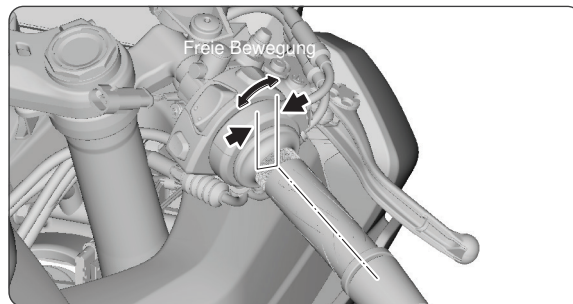
### 4.5. Gasgriff

Überprüfen Sie bei abgestelltem Motor die reibungslose Bewegung des Gashebels, wenn Sie ihn von Anschlag zu Anschlag in alle Richtungen drehen.

Lenkradpositionen. Wenn der Gasgriff beim Abbiegen klemmt oder beim Loslassen nicht in die Ausgangsposition zurückkehrt, Das Spiel des Gasgriffs oder des Gaszugs liegt außerhalb des zulässigen Bereichs

Wenn das Gerät beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten QJMOTOR-Händler Motorradkontrollen.

Freies Spiel des Gashebels  
(am Flansch gemessen): 2–6 mm.

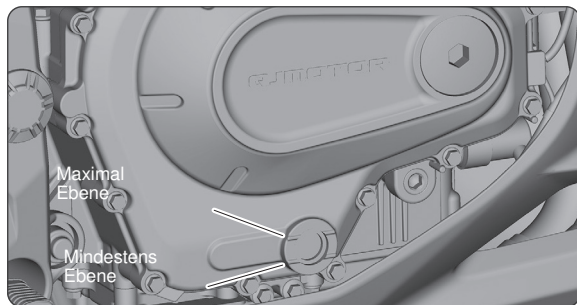




## 4.6. Motoröl

### 4.6.1. Motorölstand prüfen

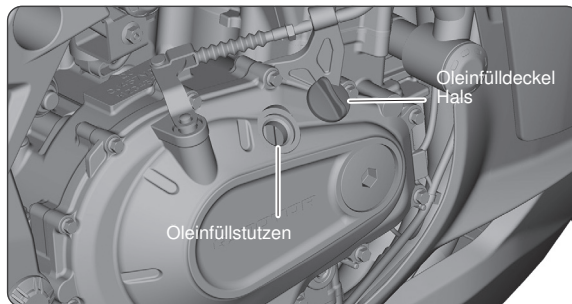
1. Wenn der Motor kalt ist, starten Sie ihn und lassen Sie ihn warmlaufen  
3-5 Minuten.
2. Drehen Sie den Zündschalter auf „~~AUS~~“  
Stellen Sie den Motor ab und warten Sie 2-3 Minuten.
3. Stellen Sie das Motorrad senkrecht auf eine ebene Fläche  
Website.
4. Überprüfen Sie durch das Schauglas, ob der Ölstand zwischen der  
Höchst- und Mindeststandsmarkierung liegt.



### 4.6.2. Motoröl nachfüllen

Liegt der Ölstand an der Mindeststandsmarkierung bzw  
Darunter müssen Sie das empfohlene Motoröl einfüllen.  
Empfohlenes Motoröl: 15W-50 vollsynthetisches Motoröl, API-  
Klassifizierung SN oder höher, JASO MA2-Standard

1. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel ab.
2. Öl mit den empfohlenen Spezifikationen hinzufügen, bis  
Höchstpunktzahl. Setzen Sie dann den Öleinfülldeckel wieder auf und  
ziehen Sie ihn fest.



Wenn aufgrund von Verschleiß ein Motorölwechsel erforderlich ist  
oder wenn der Ölwechsel laut Zeitplan fällig ist  
Für die Wartung wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler  
QJMOTOR.



Motorölmenge:  $2,8 \pm 0,1$  l (mit Ölwechsel).  
Filter).

### ⚠ WARNUNG

- Zu viel oder zu wenig Öl kann zu Problemen führen Motorschaden.
- Mischen Sie keine Öle verschiedener Marken oder Typen – dies kann die Motorleistung beeinträchtigen.
- Verwendung von Motoröl mit unterschiedlichen API-Eigenschaften und JASO kann zu Motorschäden führen und die Konservierung beeinträchtigen Gewährleistungspflichten.

### ⚠ ACHTUNG

- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllstandsmarke.
  - Halten Sie Außenstehende fern Gegenstände in den Öleinfüllstutzen.
  - Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten oder verschüttete Flüssigkeiten sofort auf.
  - Gebrauchtes Motoröl muss an einen Fachbetrieb übergeben werden
- Sammel- und Recyclingstellen zur späteren Entsorgung. Die Selbstentsorgung von Motoröl ist verboten.

### 4.7. Kühlmittel

#### 4.7.1. Kühlmittelstand prüfen

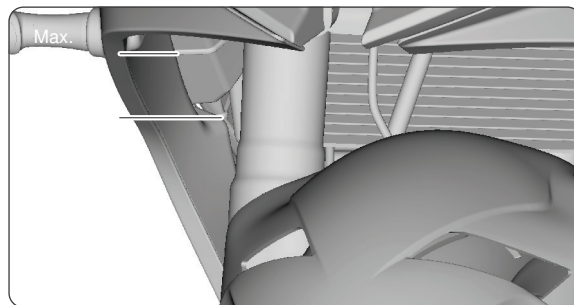
Überprüfen Sie den Kühlmittelstand in der Expansionskammer Vorratsbehälter bei kaltem Motor.

1. Stellen Sie das Motorrad auf eine ebene, ebene Fläche.

2. Halten Sie das Motorrad aufrecht.

3. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand: Er sollte zwischen der maximalen und minimalen Füllstandsmarkierung am Ausgleichsbehälter liegen.

Wenn der Kühlmittelstand niedrig ist oder der Ausgleichsbehälter leer ist, kann dies darauf hindeuten, dass das System dies getan hat Schwerwiegendes Leck. Lassen Sie Ihr Motorrad umgehend von einem autorisierten QJMOTOR-Händler überprüfen.





## 4.7.2. Kühlmittel hinzufügen

Empfohlenes Kühlmittel: hochwertig

Ethylenglykol-Frostschutzmittel mit Korrosionsschutzmitteln

Inhibitoren für Motoren aus Aluminiumlegierungen, silikatfrei, VW G12-Standard oder höher, BASF

G30, G33 oder G34, GB 29743 LEC-II oder JIS K 2234. Verwendung Kühlmittel, die die angegebenen Anforderungen nicht erfüllen, können zu Motorschäden führen.

Ihr Motorrad ist bereits ab Werk mit Kühlmittel gefüllt.

Überprüfen Sie bei der Durchführung von Wartungsarbeiten

Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter.

Wenn das Kühlmittel trüb wird oder es Zeit dafür ist

Wartung, Kühlmittel austauschen.

Füllen Sie Kühlmittel nur in den Ausgleichsbehälter. Öffnen Sie nicht den Kühlerdeckel.

1. Öffnen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters, füllen Sie Kühlmittel ein und stellen Sie sicher, dass der Füllstand dazwischen liegt Höchst- und Mindestniveaunoten.

2. Setzen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters wieder auf.

### WARNUNG

Öffnen Sie den Kühlerdeckel erst bis der Motor abgekühlt ist Umgebungstemperatur. Andernfalls könnten Gase oder Flüssigkeiten mit hoher Temperatur herausspritzen, was zu Schäden führen kann Verbrennungen verursachen.

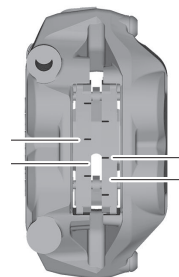
### ACHTUNG

- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllstandsmarke.
- Halten Sie Außenstehende fern Gegenstände in den Ausgleichsbehälter.
- Einsatz von Kühlmitteln, Die Nichteinhaltung der in diesem Handbuch angegebenen Anforderungen kann zu Motorschäden führen.

## 4.8. Bremsen

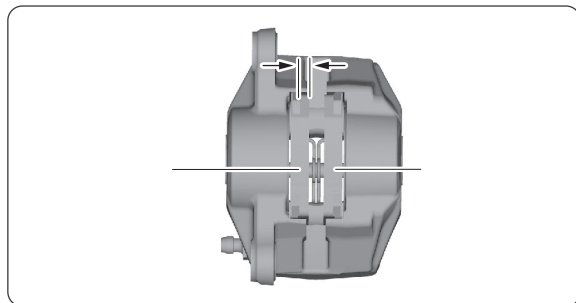
### 4.8.1. Kontrolle der Bremsbeläge

Überprüfen Sie den Zustand der Bremsbelagverschleißanzeigen. Bremsbeläge, bei denen die Anzeigerille nicht sichtbar ist, müssen sofort ausgetauscht werden. Wenn der Verschleiß größer ist Überschreitung des zulässigen Grenzwertes müssen die Beläge umgehend ausgetauscht werden.





Maximal zulässiger Verschleiß der hinteren Beläge ohne Blinker  
Der Verschleiß beträgt 1 mm. Überschreitet der Verschleiß das  
zulässige Maß, müssen die Beläge umgehend ausgetauscht werden.



### GEFAHR

- Ein vorzeitiger Austausch der Scheibenbremsbeläge führt zu einer Verringerung der Effizienz des Bremssystems und einer Erhöhung Bremsweg, der dazu führen kann Eintritt eines Notfalls, Verletzung und sogar Tod.
- Tauschen Sie die linken und rechten Bremsbeläge immer gleichzeitig aus.

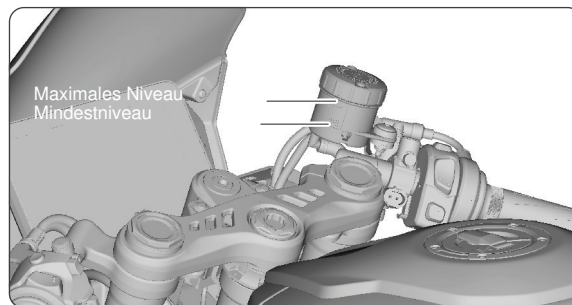
### ACHTUNG

Überprüfen Sie immer den Zustand jeder Bremse.  
Wenden Sie sich bei Bedarf zur Inspektion an  
einen autorisierten QJMOTOR-Händler.

### 4.9. Bremsflüssigkeit

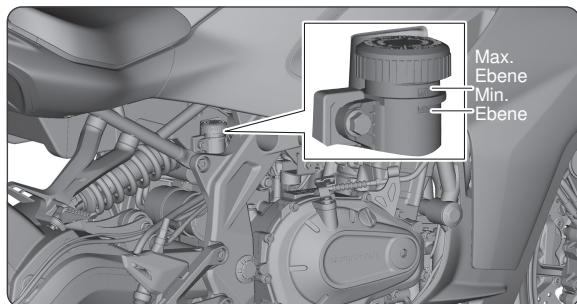
#### 4.9.1. Bremsflüssigkeitsstand prüfen

1. Stellen Sie das Motorrad senkrecht auf eine ebene Fläche Website.
2. Stellen Sie sicher, dass der Deckel des Vorderradbrembehälters eben ist. Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand, es muss über der Mindestfüllstandsmarke liegen.





3. Stellen Sie sicher, dass der hintere Bremsflüssigkeitsbehälter leer ist horizontal angeordnet. Überprüfen Sie den Bremspegel. Wenn Flüssigkeit vorhanden ist, sollte sie zwischen der maximalen und minimalen Füllstandsmarkierung liegen, die untere Markierung.



Wenn der Bremsflüssigkeitsstand in einem der Behälter unter der Markierung liegt

Wenn der Bremshebel minimal ist und der vordere Bremshebel und das hintere Bremspedal zu viel Spiel haben, überprüfen Sie die Bremsbeläge auf Verschleiß. Wenn die Beläge nicht abgenutzt sind, liegt höchstwahrscheinlich eine Undichtigkeit im Bremssystem vor. Kontaktieren Sie den Beamten. Wenden Sie sich an einen QJMOTOR-Händler, um Ihr Motorrad überprüfen zu lassen.

Empfohlene Bremsflüssigkeit: DOT 4



**GEFAHR**

Überprüfen Sie regelmäßig den Bremsfüllstand Flüssigkeiten. Unzureichende Bremsflüssigkeit kann sich negativ auswirken. Bremswirkung beeinträchtigen oder dazu führen Ausfall des Bremssystems, der darstellt ernsthafte Gefahr.



**WARNUNG**

Wenn Bremsflüssigkeit eindringt Lackierte oder Kunststoffoberflächen können diese beschädigen. Verschüttete Flüssigkeiten sofort aufwischen und spülen Sie die Bereiche gründlich aus, in denen was sie traf.

## 4.10. Antriebskette

### 4.10.1. Reinigen und Schmieren der Kette

Die Antriebskette muss regelmäßig überprüft und geschmiert werden.

Wenn

Das Motorrad wird auf Straßen mit schlechter Straßenoberfläche, mit hohen Geschwindigkeiten oder mit häufigen starken Beschleunigungen gefahren.

Der Zustand des Stromkreises sollte häufiger als üblich überprüft werden.

Wenn sich die Kettenglieder klemmend bewegen, verursacht die Kette Fremdgeräusche und führt zu Schäden an den Gliedern, Rollen und Achsen

oder O-Ringe wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler.

QJMOTOR für Schaltungstests.

Nachdem Sie den Kettendurchhang überprüft haben, reinigen Sie die Kette und die Kettenräder durch Drehen des Hinterrads von Schmutz.

Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes Tuch

und einen Spezialreiniger für O-Ring-Ketten (O-, X- oder W-Ring) oder ein neutrales Reinigungsmittel. Wenn

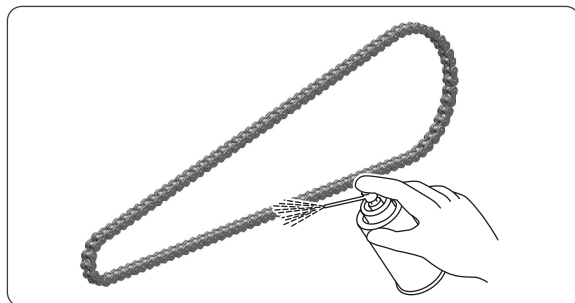
Die Kette ist stark verschmutzt, verwenden Sie eine weiche Bürste.

Wischen Sie die Kette nach der Reinigung trocken und schmieren Sie sie mit einem speziellen Schmiermittel speziell für Ketten mit O-Ringen.



**ACHTUNG**

- Vermeiden Sie, dass Fett auf die Bremsen gelangt. oder Reifen.
- Verwenden Sie keine übermäßigen Mengen Gleitmittel, um ein Anziehen zu vermeiden Bekleidung und Motorradkarosserie.



### 4.10.2. Kettendurchhang prüfen

Der Durchhang wird an verschiedenen Abschnitten der Kette überprüft. Wenn der Durchhang nur in einigen Abschnitten der Kette zunimmt, bedeutet dies, dass mehrere Glieder sauer geworden sind und festsitzen. Kontakt

Wenden Sie sich an einen autorisierten QJMOTOR-Händler, um den Schaltkreis zu überprüfen.

1. Legen Sie den Leerlauf ein. Schalten Sie den Motor aus.

2. Stellen Sie das Motorrad auf den Seiten- oder Mittelständer auf einer harten horizontalen Oberfläche.

3. Überprüfen Sie den Durchhang der unteren Schlaufe der Antriebskette in ihrem mittleren Teil zwischen den Kettenrädern.

Durchhang der Antriebskette: 25–35 mm

Betreiben Sie das Motorrad nicht, wenn die Antriebskette schlaff ist. 50 mm überschreitet.

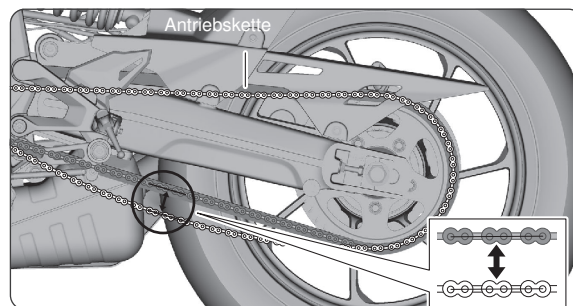
4. Rollen Sie das Motorrad nach vorne und stellen Sie sicher, dass sich die Kette reibungslos bewegt.

Wenn der Durchhang der Antriebskette den empfohlenen Wert überschreitet

Wenden Sie sich hierzu an Ihren autorisierten QJMOTOR-Händler Schaltkreisprüfungen.

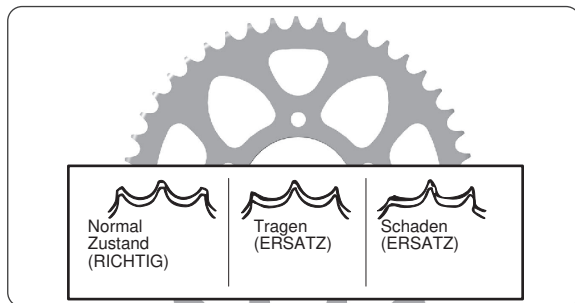
### ⚠ GEFAHR

Die Kettenspannung ist zu niedrig oder zu hoch kann zu dessen Ausfall oder Bruch führen stellt eine Gefahr für den Fahrer dar. Kontaktieren Sie regelmäßig Ihren autorisierten Händler QJMOTOR zum Überprüfen und Einstellen der Kette.



## 4.10.3. Kettenradinspektion

Überprüfen Sie regelmäßig die Antriebs- und Abtriebskettenräder. Wenn ein Kettenrad beschädigt oder abgenutzt ist, wenden Sie sich an uns  
zum Austausch an einen autorisierten QJMOTOR-Händler.



**ACHTUNG**

Die Verwendung einer neuen Antriebskette mit verschlissenen Kettenrädern führt zu einem vorzeitigen Ausfall des Antriebs. Stromkreise sind außer Betrieb.

## 4.11. Reifen

### 4.11.1. Reifendruck prüfen

Überprüfen Sie Ihre Reifen regelmäßig, mindestens einmal im Monat. Überprüfen Sie den Luftdruck darin mit einem Manometer. Überprüfen Sie den Druck, wenn der Reifen platt zu sein scheint. Prüfen Sie den Luftdruck nur bei kalten Reifen.

Selbst wenn sich die Position des Reifenventils geändert hat, bringen Sie das Ventil nicht wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

Kontaktieren Sie den Beamten

Wenden Sie sich an einen QJMOTOR-Händler, um Ihr Motorrad überprüfen zu lassen.

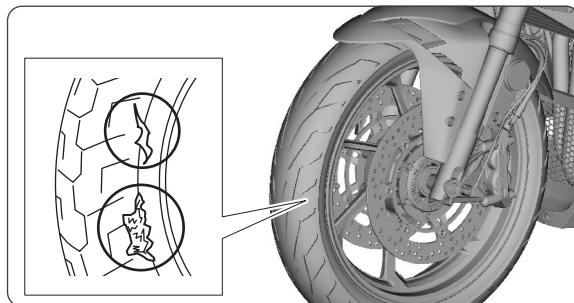
Reifendruck:

Vorderrad:  $230 \pm 10$  kPa

Hinterrad:  $250 \pm 10$  kPa

### 4.11.2. Auf Schäden prüfen

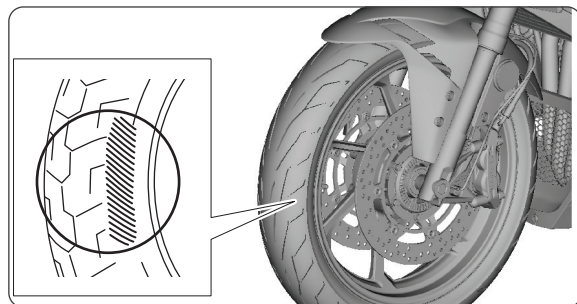
Stellen Sie sicher, dass Ihre Reifen keine Schnitte, Risse oder andere Schäden aufweisen, die die Reifenkarkasse freilegen. Stellen Sie sicher, dass die Seiten  
und es befinden sich keine Nägel oder andere Fremdkörper im Protektor. Untersuchen Sie Ihre Reifen außerdem sorgfältig auf Beulen oder Ausbuchtungen an den Seitenwänden.





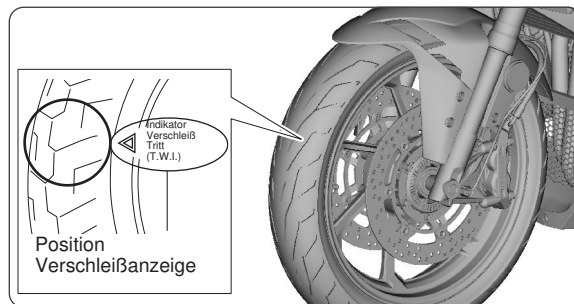
### 4.11.3. Auf übermäßigen Verschleiß prüfen

Es dürfen keine Reifenflächen Kontakt mit der Fahrbahn haben.  
Anzeichen übermäßiger Abnutzung.



### 4.11.4. Kontrolle der Profiltiefe

Überprüfen Sie die Verschleißindikatoren des Reifenprofils. Wenn sie es würden  
sichtbar sind, ersetzen Sie die Reifen sofort.



### ⚠ GEFAHR

- Führen eines Fahrzeugs mit übermäßig abgenutzte Reifen oder falscher Reifendruck kann einen Verkehrsunfall verursachen, bei dem Sie evtl schwere Verletzungen oder den Tod erleiden. Befolgen Sie alle Empfehlungen in diesem Handbuch zur Reifenpflege. und Aufrechterhaltung des normalen Drucks in ihnen.
- Wenden Sie sich nach dem Austausch eines Reifens an Ihren autorisierten QJMOTOR-Händler, um ihn reparieren zu lassen. Kalibrierung von Motorrad-Bordsystemen.



## 4.12. Seitenständer

Der Seitenständer-Sicherheitsendschalter verhindert das Starten des Motorrads, wenn der Ständer nicht eingefahren ist. Wenn bei laufendem Motor und heruntergeklapptem Ständer versucht der Fahrer, den Gang einzulegen, dieser Schalter schaltet sich automatisch ein

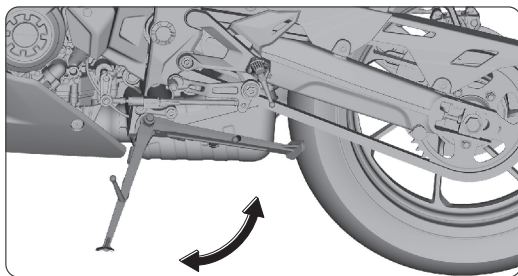
schaltet den Motor ab. Bei heruntergeklapptem Seitenständer und eingelegtm Gang lässt dieser Schalter den Motor nicht zu Starten und eliminieren Sie so die Gefahr eines Sturzes des Motorrads.

1. Stellen Sie sicher, dass der Seitenständer leichtgängig funktioniert. Wenn sich der Seitenständer nur schwer bewegen lässt oder quietscht, Reinigen Sie die Oberflächen rund um das Gelenk und tragen Sie sauberes Schmiermittel auf am Scharnierbolzen.

2. Stellen Sie sicher, dass die Seitenständerfeder nicht beschädigt ist oder ihre Elastizität verloren hat.

3. Setzen Sie sich auf das Motorrad, stellen Sie das Getriebe auf Neutral und klappen Sie den Seitenständer hoch.

4. Starten Sie den Motor, betätigen Sie den Kupplungshebel, legen Sie einen Gang ein und senken Sie dann den Seitenständer ganz ab. Der Motor sollte stoppen, sobald der Seitenständer steht weggelassen. Wenn der Motor nicht stoppt, wenden Sie sich an Wenden Sie sich an einen autorisierten QJMOTOR-Händler, um das Motorrad zu überprüfen.



### ⚠ GEFAHR

Das Absenken des Seitenständers ist währenddessen nicht zulässig Fahrzeit. Fahren mit heruntergeklapptem Ständer kann schwerwiegende Folgen haben Es kann zu Verletzungen und sogar zum Tod kommen, wenn durch die Auslösung eines Schutzendschalters Seitenständerschaltermotor bleibt stehen oder funktioniert zeitweise.

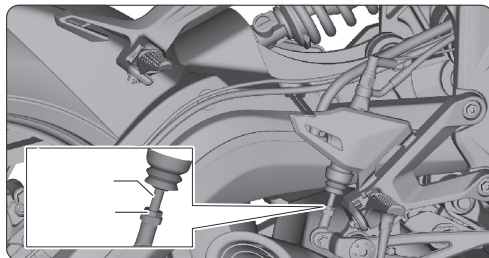
### ⚠ ACHTUNG

Bei nicht eingeklapptem Seitenständer und eingelegtm Gang startet der Motor nicht. Wenn der Motor bereits im Leerlauf gestartet wurde, wird er abgewürgt, wenn Sie versuchen, den Gang einzulegen, während der Ständer nicht eingefahren ist.

## 4.13. Einstellen des freien Spiels des hinteren Pedals Bremsen

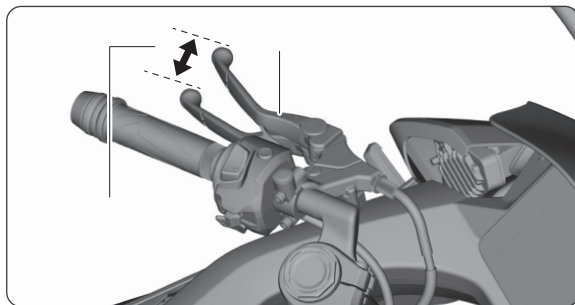
Prüfen Sie, ob das Hinterradbremspedal Spiel hat innerhalb normaler Grenzen.

Das Spiel des Hinterradbremspedals sollte 20–30 mm betragen. Wenn das Spiel des Hinterradbremspedals nicht im normalen Bereich liegt, lösen Sie die Sicherungsmutter und drehen Sie die Einstellmutter, bis das Spiel des Pedals eingestellt ist. Hinterradbremse. Ziehen Sie dann die Kontermutter fest, um die Position der Einstellmutter zu sichern.





4.14. Einstellen des Leerspiels des Kupplungshebels  
Das Spiel des Kupplungshebels sollte 2–5 mm betragen.  
Wenn das freie Spiel außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, passen Sie es rechtzeitig an.



Überprüfen Sie außerdem das Kupplungsseil auf Beschädigungen und Verschleißerscheinungen. Wenn ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten QJMOTOR-Händler. Um dies zu verhindern, schmieren Sie das Kupplungsseil mit handelsüblichem Seilschmiermittel  
verhindern vorzeitigem Verschleiß oder Korrosion.

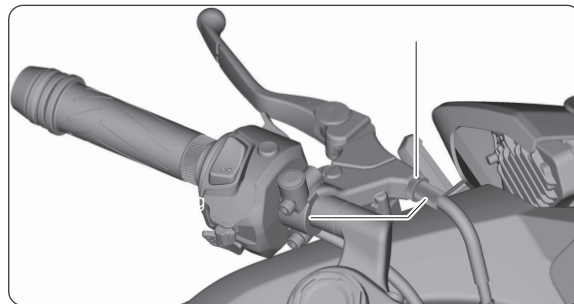


**ACHTUNG**

Falsch  
angepasst  
Größe  
Spiel kann zu vorzeitigem Kupplungsverschleiß führen.

Einstellung mit dem oberen Einsteller:

1. Lösen Sie die obere Kontermutter.
2. Drehen Sie den oberen Einstellring, bis der Der Kupplungshebelweg erreicht nicht 2–5 mm.
3. Ziehen Sie die obere Kontermutter fest und prüfen Sie das Spiel erneut.





Einstellung mit dem unteren Regler:

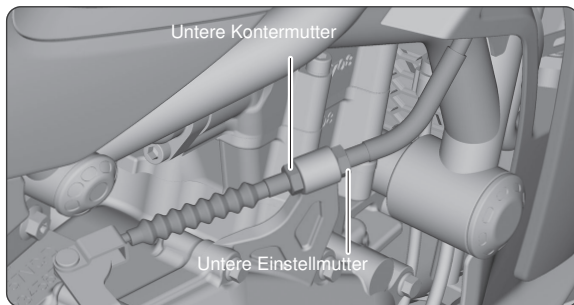
Wenn der obere Einsteller fast ganz herausgedreht ist oder das richtige Spiel nicht erreicht werden kann, stellen Sie ihn ein unteres Ende des Kupplungsseils.

1. Lösen Sie die obere Kontermutter und ziehen Sie sie vollständig fest oberen Kupplungszugeinsteller, der ein maximales Spiel des Kupplungshebels gewährleistet. Ziehen Sie die obere Kontermutter fest.

2. Lösen Sie die untere Kontermutter und drehen Sie die untere Einstellmutter, bis das freie Spiel des Kupplungshebels erreicht ist wird 2–5 mm erreichen.

3. Ziehen Sie die untere Kontermutter fest und prüfen Sie das Spiel erneut.

4. Starten Sie den Motor, drücken Sie den Kupplungshebel und schalten Sie ihn ein übertragen. Stellen Sie sicher, dass der Motor und das Motorrad nicht abgewürgt werden bewegt sich vorwärts. Den Kupplungshebel langsam loslassen, die Drosselklappe öffnen. Das Motorrad sollte sich ruhig bewegen und allmählich beschleunigen.



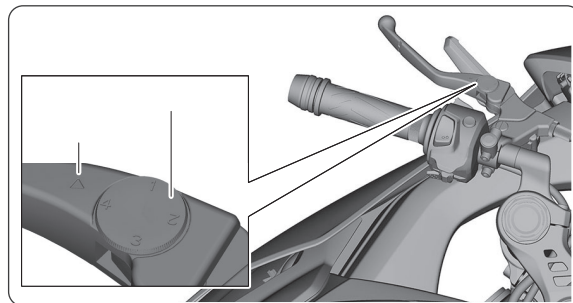
Lässt sich die Kupplung nicht richtig einstellen bzw nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler QJMOTOR.

## 4.15. Einstellung des Kupplungshebels

Der Abstand zwischen Kupplungshebel und Lenkradgriff kann eingestellt werden.

Anpassungsmethode:

Drehen Sie die Einstellhülse, bis die Zahl darauf übereinstimmt mit der Markierung „r“ und drücken Sie gleichzeitig den Hebel nach vorne in die gewünschte Position. Je höher die Zahl, desto geringer ist der Abstand zwischen Kupplungshebel und Lenkradgriff.



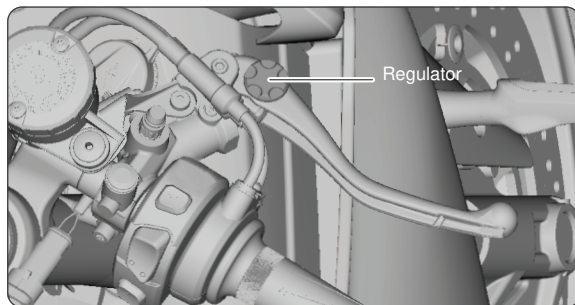


### 4.16. Einstellen des Vorderradbremshebels

Der Abstand zwischen Bremshebel und Lenkgriff kann eingestellt werden.

#### Anpassungsmethode:

Drehen Sie die Einstellhülse, bis die Zahl darauf übereinstimmt mit der Markierung, während Sie gleichzeitig den Hebel nach vorne in die gewünschte Position schieben. Vergewissern Sie sich nach der Einstellung und vor der Fahrt dass der Hebel richtig funktioniert.



**ACHTUNG**

Es ist verboten, Einstellungen vorzunehmen, die außerhalb der Kontrollskalen liegen.

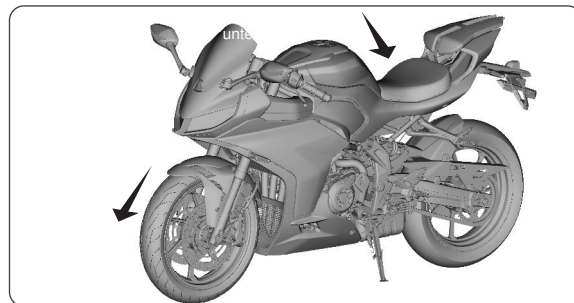
### 4.17. Prüfung der Federung

Überprüfen Sie das Aussehen der Vordergabel und des Hinterradstoßdämpfers auf Kratzer, Beschädigungen und Öllecks.

1. Stellen Sie das Motorrad auf eine flache, horizontale Plattform und halte es aufrecht. Reinigen Sie bei Bedarf die Vorderradgabel und den Hinterradstoßdämpfer von Staub.

2. Halten Sie den Vorderradbremshebel fest und drücken Sie den Lenker mehrmals fest, um zu prüfen, ob die Vorderradgabel sanft einfedert und zurückkehrt.

3. Drücken Sie mehrmals fest auf den Beifahrersitz, um zu prüfen, ob der hintere Stoßdämpfer einfedert und sanft einfedert.



Wenn eine Fehlfunktion festgestellt wird oder die Federung nicht reibungslos funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten QJMOTOR-Händler, um es zu überprüfen oder zu reparieren.

## 5. Diagnose und Fehlerbehebung

### 5.1. Der Motor startet nicht

1. Überprüfen Sie, ob die Startreihenfolge des Motors korrekt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter eingeschaltet ist

"EIN"

3. Stellen Sie sicher, dass genügend Kraftstoff im Tank ist.
  4. Stellen Sie sicher, dass der Anlasser funktioniert.
  5. Überprüfen Sie, ob die Sicherung durchgebrannt ist.
  6. Überprüfen Sie den Zustand der Batterie, um festzustellen, ob sie schwach ist
- Befestigung der Pole an der Batterie und ob Oxide vorhanden sind an Klemmen und Polklemmen.  
Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.  
QJMOTOR für die Überprüfung Ihres Motorrads.

### 5.2. Die Warnleuchte für hohe Temperaturen ging an Kühlmittel "

- »  
Folgendes weist auf eine Überhitzung des Motors hin:  
• Die Anzeigelampe für hohe Kühlmitteltemperatur ging an.  
flüssig"

- Das Motorrad begann schlechter zu beschleunigen.  
Halten Sie in diesem Fall an einer sicheren Stelle am Straßenrand oder am Fahrbahnrand an und befolgen Sie die unten beschriebenen Schritte:  
Aktionen. Dauerbetrieb des Motors in erhöhter Höhe  
Die Leerlaufdrehzahl kann dazu führen, dass der Motor überhitzt und die Warnleuchte für hohe Kühlmitteltemperatur aufleuchtet.

1. Stellen Sie den Motor mit dem Zündschalter ab.  
Anschließend den Zündschalter wieder auf Position drehen

"EIN"

2. Stellen Sie dann sicher, dass der Kühlerlüfter läuft  
Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „AUS“  
(AUS).

Wenn der Lüfter nicht funktioniert:  
Möglicherweise ist das Motorrad defekt. Starten Sie den Motor nicht.  
Bringen Sie das Motorrad zu einem autorisierten QJMOTOR-Händler.  
Wenn der Lüfter läuft:  
Drehen Sie den Zündschalter auf „(AUS)“ und lassen Sie den Motor abkühlen.

3. Nachdem der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie ihn auf Undichtigkeiten im Kühlsystem.  
Wenn ein Leck festgestellt wird:  
Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Motorrad zum Beamten QJMOTOR-Händler.
4. Prüfen Sie den Kühlmittelstand in der Expansionskammer Panzer. Bei Bedarf Kühlmittel nachfüllen.
5. Wenn die Schritte 1-4 abgeschlossen sind, können Sie mit der Bewegung fortfahren.  
Gleichzeitig müssen sie jedoch die Messwerte der Kühlmitteltemperaturanzeige sorgfältig überwachen.

### 5.3. Die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand ging an

1. Die Kraftstoffreservelanzeige leuchtet auf, wenn der Kraftstoff verbraucht ist  
Im Tank sind noch etwa 3 Liter Kraftstoff übrig.
2. Tanken Sie schnell auf, um nicht mit leerem Tank anzuhalten.  
Lassen Sie den Kraftstoff im Tank niemals vollständig leerlaufen. Dies kann zu Schäden am Abgasreinigungssystem und am Kraftstoffeinspritzsystem führen.

**HINWEIS** Der Betrieb des Motors bei zu hohen Kühlmitteltemperaturen kann zu einem Motorschaden führen.



### 5.4. Die Warnleuchte des Antiblockiersystems ging an (ABS)

Wenn die Warnleuchte in den unten beschriebenen Situationen aufleuchtet, ist dies der Fall  
weist auf eine schwerwiegende Fehlfunktion des ABS-Systems hin.  
Reduzieren

Geschwindigkeit und lassen Sie Ihr Motorrad so schnell wie möglich von einem autorisierten QJMOTOR-Händler überprüfen.

- Während der Fahrt leuchtet die Warnleuchte auf oder beginnt zu blinken.
- Die Warnleuchte leuchtet nicht auf, wenn der Zündschalter auf „gestellt wird.“



- Die Warnleuchte erlischt nicht, wenn die Geschwindigkeit 10 km/h überschreitet.

Wenn die Warnleuchte für das Antiblockiersystem (ABS) weiterhin leuchtet, sind die Bremsen des Motorrads weiterhin funktionsfähig ohne Antiblockierfunktion.

Die Warnleuchte für das Antiblockiersystem (ABS) kann blinken wenn sich das aufgehängte Hinterrad eines Fahrzeugs auf dem befindet Motorradständer. In diesem Fall den Schalter betätigen

Zündung auf Stellung „AUS“ und dann zurück auf „ON“



Die ABS-Warnleuchte erlischt, wenn die Geschwindigkeit des Motorrads etwa 30 km/h überschreitet.

### 5.5. Die Reifendruck-Warnleuchte ging an

Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Reifendruck nicht korrekt ist normalerweise in einem oder mehreren Rädern. Überprüfen Sie dringend den Zustand der Reifen und deren Luftdruck und passen Sie diese gegebenenfalls an. Wenn die Reifen in Ordnung sind, die Reifendruckwarnleuchte jedoch weiterhin leuchtet, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler QJMOTOR-Händler.

Wenn der Reifen einen kleinen Schaden erlitten hat, können Sie ihn verwenden

Reparaturset für schlauchlose Reifen. Aufführen

Befolgen Sie für Notfallreparaturen die im Reparatursatz enthaltenen Anweisungen. Bewegung eines Motorrads mit einem reparierten Im Ernstfall stellt ein Reifen eine große Gefahr dar.

Das Fahren mit Geschwindigkeiten über 50 km/h ist verboten. Bringen Sie das Motorrad sofort zu einem autorisierten QJMOTOR-Händler einen Reifen wechseln.

### GEFAHR

Ständig ein repariertes Auto fahren

Im Notfall ist der Reifen gefährlich. Wenn der Notfall-Patch herausfliegt, könnten Sie erwischt werden

in einen schweren Unfall verwickelt werden, schwer verletzt werden oder sterben. Wenn es sein muss

Mit einem reparierten Motorrad fahren  
Notreifen, seien Sie vorsichtig und überschreiten Sie nicht die Geschwindigkeit von 50 km/h, bis der reparierte Reifen durch einen neuen ersetzt wird.



5.6. Die Warnleuchte für niedrigen Öldruck ging an  
Wenn die Warnleuchte für niedrigen Öldruck während der Fahrt aufleuchtet,

Fahren Sie an eine sichere Stelle am Straßenrand oder an den Straßenrand und stellen Sie den Motor ab.

1. Motorölstand prüfen und ggf. nachfüllen.

2. Starten Sie den Motor. Sie können nur weiterfahren

Stellen Sie sicher, dass die Warnleuchte für niedrigen Öldruck nicht leuchtet.

Eine plötzliche Beschleunigung kann zu einem kurzzeitigen Einschalten führen

Anzeige für niedrigen Öldruck, insbesondere wenn der Ölstand niedrig ist

Der Ölstand liegt bei oder nahe der Minimalmarke. Wenn

Die Warnleuchte für niedrigen Öldruck bleibt an, wenn

Um den empfohlenen Ölstand zu erreichen, stellen Sie den Motor ab und wenden Sie sich an Ihren autorisierten QJMOTOR-Händler.

5.7. Batterie schwach

Laden Sie die Batterie mit einem speziellen Motorrad-Batterieladegerät auf.

Nehmen Sie die Batterie vor dem Laden aus dem Motorrad.

Verwenden Sie keine dafür vorgesehenen Ladegeräte

Autobatterien. Ladegeräte

Dieser Typ kann dazu führen, dass die Motorradbatterie überhitzt und anschließend ausfällt. Wenn der Akku nicht aufgeladen wird, wenden

Sie sich an Ihren autorisierten QJMOTOR-Händler.

5.8. Fehlfunktion der Beleuchtungskörper

Am Motorrad werden ausschließlich LED-Lampen verwendet.

Wenn eine der LEDs nicht aufleuchtet, wenden Sie sich an Ihren offizieller QJMOTOR-Händler.



## ACHTUNG

Betreiben eines Motorrads mit niedrigem Druck  
Motoröl kann zu Undichtigkeiten führen  
Motor ist außer Betrieb.

### 6.1. Motorradpflege

#### 6.1.1. Motorradwäsche

Regelmäßiges Waschen und Polieren ist sehr wichtig, um die Lebensdauer Ihres QJMOTOR zu verlängern. Auf einem sauberen Motorrad ist es einfacher

Probleme bereits am Anfang ihrer Entwicklung erkennen. Dies gilt insbesondere für Gebiete, in denen Meeresseinwirkungen bestehen Wasser oder verwenden Sie Anti-Eismittel, die Korrosion verursachen.

Waschen Sie Ihr Motorrad nach Fahrten entlang der Küste oder mit Enteisungsmitteln behandelte Straßen.

1. Bevor Sie das Motorrad waschen, lassen Sie den Motor und das Auspuffrohr ab

mit Schalldämpfer, Bremsen und anderen erhitzten Bauteilen abkühlen.

2. Lose Stellen gründlich mit Wasser mit geringem Druck abspülen. Schmutz von einem Motorrad mit einem Gartenschlauch entfernen.

3. Verwenden Sie bei Bedarf einen weichen Schwamm oder ein Handtuch

um starken Schmutz zu entfernen. Besondere Vorsicht

Seien Sie beim Waschen von Windschutzscheiben, Scheinwerfern, Außenverkleidungen und anderen Kunststoffteilen vorsichtig, um Kratzer zu vermeiden. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Lufteinlass

Luftfilter, Schalldämpferauslass und elektrische Komponenten.

4. Spülen Sie das Motorrad gründlich mit reichlich Reinigungsmittel ab Wasser und trocknen Sie es mit einem weichen, sauberen Tuch.

5. Sobald das Motorrad trocken ist, schmieren Sie alle beweglichen Teile.

Achten Sie darauf, dass kein Öl auf die Reifen oder Bremsen gelangt.

Öl auf der Bremsscheibe, Bremsstrommel oder Bremsbeläge, verringert die Effizienz erheblich Bremsen, was zu einem Verkehrsunfall führen kann.

6. Schmieren Sie die Antriebskette sofort nach dem Waschen und Trocknen  
Motorrad.

7. Tragen Sie eine spezielle Wachsmasse auf, um die Teile vor Korrosion zu schützen. Es ist verboten, Formulierungen zu verwenden, die aggressive Waschmittelzusätze und Lösungsmittel enthalten. Sie kann den Lack sowie Metall- und Kunststoffteile des Motorrads beschädigen. Reinigen Sie Reifen und Bremsen von allen Wachspoliturresten. Wenn die Außenverkleidungen Motorräder sind mit mattem Lack lackiert. Benutzen Sie diese nicht Verarbeitung von Wachspolituren.

#### ACHTUNG

- Benutzen Sie keine Hochdruckreiniger. Hochdruckreiniger können Schäden verursachen
- Bewegliche Teile und elektrische Komponenten können beschädigt werden und somit funktionsunfähig werden.
- Es kann Wasser in das Drosselklappengehäuse gelangen
- Dämpfer und/oder Luftfilter.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Schalldämpfer.
- Im Schalldämpfer kann sich Wasser ansammeln verhindern, dass der Motor startet, und verursachen Korrosion am Schalldämpfer.
- Trocknen Sie die Bremsen. Wasser ist negativ beeinflusst die Wirksamkeit der Bremsen. Machen Sie nach dem Waschen eine kurze Fahrt
- Fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit und betätigen Sie die Bremsen regelmäßig, um sie auszutrocknen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Luftfilter und die Lufteinlässe.
- Im Luftfilter eingeschlossenes Wasser kann dazu führen, dass der Motor nicht startet.



### ACHTUNG

- Richten Sie den Wasserstrahl nicht unter den Sitz. Eindringendes Wasser in den Sitzbereich kann die darin enthaltenen Dokumente und Gegenstände beschädigen und zu einem Kurzschluss führen Kurzschluss elektrischer Komponenten.
- Tragen Sie kein Wachs oder Poliermittel auf. auf Reifen, Bremsen und matten Oberflächen. Mattlackierte Oberflächen reinigen Weiches Tuch oder Schwamm mit viel Wasser und einem milden Reinigungsmittel Abhilfe. Oberflächen trocken wischen weiche Lappen.

#### 6.1.2. Motorradlager

Soll das Motorrad im Freien gelagert werden, empfiehlt sich die Verwendung eines Spezialkoffers, der das gesamte Motorrad abdeckt. Wenn Sie beabsichtigen, das Motorrad für längere Zeit abzustellen Befolgen Sie zur Lagerung die folgenden Anweisungen:

1. Waschen Sie das Motorrad und behandeln Sie es mit speziellen Schutzmitteln (außer bei matt lackierten Oberflächen). Farbe). Tragen Sie Schmiermittel auf Chromoberflächen auf Schutz vor Korrosion.
2. Stellen Sie das Motorrad auf einen Wartungsständer (Ständer), sodass die Räder nicht berühren.
3. Nach Regen die äußeren Verkleidungsplatten entfernen und warten Lassen Sie das Motorrad trocknen.
4. Entfernen Sie den Akku, um ein Entladen zu vermeiden. Laden Sie den Akku vollständig auf und legen Sie ihn weg Stellen Sie es an einen kühlen, trockenen Ort. Wenn Sie die Batterie nicht aus dem Motorrad entfernen, trennen Sie das Kabel vom Minuspol der Batterie, um dies zu vermeiden Entladung.

Überprüfen Sie das Motorrad nach einer längeren Lagerung auf Alle Punkte der Wartungsvorschriften.

#### 6.1.3. Transport eines Motorrads

Wenn ein Motorrad transportiert werden muss, muss es sein verladen auf einen speziellen Anhänger für den Transport von Motorrädern, oder auf einen LKW oder Anhänger mit Plattform, Laderampe oder Hebebühne. Auf jeden Fall er müssen mit Abspannseilen sicher gesichert sein. Es ist verboten, das Motorrad abzuschleppen, auch wenn es teilweise beladen ist.

### WARNUNG

Das Abschleppen eines Motorrads kann zu Problemen führen schwere Schäden am Getriebe.



### 6.2. Umweltschutz

6.2.1. Verwenden Sie nicht aggressive Reinigungsmittel  
Verwenden Sie beim Waschen Ihres Motorrads biologisch abbaubare Reinigungsmittel.  
bedeutet. Verwenden Sie keine Aerosolreiniger, die ozonschädigende Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten.  
Schicht der Atmosphäre.

#### 6.2.2. Recyceln Sie Ihren Abfall

Um die Umwelt, in der wir leben, zu schützen, ist es notwendig, die folgenden Maßnahmen bewusst zu ergreifen:

1. Das Motorrad sollte in einer Fachwerkstatt gewaschen werden  
Autowäsche, um kontaminiertes Abwasser zu vermeiden  
Wasser in den Boden.
2. Bestimmte Abfallarten können nicht mit dem unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Solche Typen  
Abfälle und Materialien sollten zu speziellen Reparaturwerkstätten gebracht werden, von wo aus sie dann zu spezialisierten Recyclingzentren gelangen.  
Zu diesen Materialien gehören:
  - Motoröl, Reinigungsmittel, Handschuhe, gebraucht Teile (Reifen, Kabel, Lager, Zahnräder usw.).
  - Behälter von Dämpfungsflüssigkeit, Bremse entleeren Flüssigkeit, Rostentferner, Vergaserreiniger, Bremsenreiniger, Selbstsprühlack usw.).
  - Abfallflüssigkeiten, wie z. B. Bremsflüssigkeit, dürfen nicht unkontrolliert entsorgt werden und müssen zur fachgerechten Entsorgung an Fachwerkstätten abgegeben werden.
  - Gebrauchte Batterien dürfen nicht unkontrolliert entsorgt werden; Sie sollten zur fachgerechten Entsorgung einer Fachwerkstatt übergeben werden.

### 6.3. Katalysator der Abgasanlage

Dieses Motorradmodell ist mit einem Drei-Wege-Katalysator ausgestattet. Der Katalysator enthält Edelmetalle, die als Katalysatoren wirken  
chemischer Hochtemperaturprozess, der sich umwandelt  
Die in den Abgasen enthaltenen Kohlenwasserstoffe (HC), Kohlenmonoxid (CO) und Stickoxide (NOx) werden in ein sicheres Gasgemisch umgewandelt.  
Ein defekter Katalysator erhöht die Emissionen giftige Substanzen in die Atmosphäre gelangen und die Leistung beeinträchtigen können  
Motorbetrieb. Wenn der Katalysator ausfällt, wenden Sie sich an einen autorisierten QJMOTOR-Händler  
Einbau eines neuen Katalysators.

Befolgen Sie diese Richtlinien, um den Katalysator Ihres Motorrads zu schützen.

- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin. Nutzung Verbleites Benzin führt zum Ausfall des Abgaskatalysators.
- Halten Sie den Motor in gutem Zustand.
- Bei Verbrennungsproblemen, Fehlzündungen, Motorausfällen oder anderen Betriebsproblemen, Halten Sie das Motorrad an, stellen Sie den Motor ab und bringen Sie das Motorrad zur Inspektion zu einem autorisierten QJMOTOR-Händler.



## 7. Alphabetischer Index

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| A                              |    |
| Batterie .....                 | 54 |
| Antiblockiersystem (ABS) ..... | 40 |

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| B                              |    |
| Sicheres Motorradfahren .....  | 1  |
| Sicherheit bei der Wartung ... | 51 |
| Seitenständer .....            | 66 |

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| B                               |    |
| Bedeutung der Wartung .....     | 51 |
| Auswählen eines Fahrmodus ..... | 27 |
| Ausstieg .....                  | 31 |

|                                                                   |    |
|-------------------------------------------------------------------|----|
| D                                                                 |    |
| Der Motor startet nicht .....                                     | 70 |
| Diagnose und Fehlerbehebung .....                                 | 70 |
| Motoröl einfüllen .....                                           | 58 |
| Kühlmittel nachfüllen .....                                       | 60 |
| Zusätzliche Ausstattung und Modifikationen<br>in das Design ..... | 4  |

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Z                                    |    |
| Motorrad-Typenschild .....           | 6  |
| Hinterradaufhängung (optional) ..... | 48 |
| Zündschalter .....                   | 39 |
| Tanken .....                         | 43 |
| Starten und Stoppen des Motors ..... | 42 |
| Starten des Motorrads .....          | 42 |
| Umweltschutz .....                   | 73 |

|                                                     |    |
|-----------------------------------------------------|----|
| Und                                                 |    |
| Identifikationsnummern .....                        | 6  |
| ABS-Anzeige .....                                   | 71 |
| Anzeige- und Signalgeräte .....                     | 12 |
| Wartungsanweisungen .....                           | 51 |
| Informationen für den Eigentümer .....              | II |
| Motorradinformationen .....                         | 23 |
| Verwendung nicht aggressiver Reinigungsmittel ..... | 73 |

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| K                                 |    |
| Katalysator der Abgasanlage ..... | 74 |

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| L                              |    |
| Linker Lenkschalterblock ..... | 34 |



|                                                   |    |    |
|---------------------------------------------------|----|----|
| <b>M</b>                                          |    |    |
| Vorsichtsmaßnahmen .....                          | 1  |    |
| Motorrad waschen .....                            |    | 72 |
| <b>N</b>                                          |    |    |
| ABS-Einstellung .....                             | 29 |    |
| Maßeinheiten einstellen .....                     | 21 |    |
| Einrichten des Reifendruckkontrollsystems .....   | 25 |    |
| Einrichten der Traktionskontrolle TCS .....       | 28 |    |
| Anpassen des Dashboard-Hintergrunds .....         | 18 |    |
| Sprache einstellen .....                          | 22 |    |
| Helligkeit anpassen .....                         | 20 |    |
| Bluetooth-Einstellungen .....                     | 24 |    |
| Fehlfunktion der Beleuchtungsgeräte .....         | 71 |    |
| Motornummer .....                                 | 7  |    |
| Rahmennummer .....                                | 6  |    |
| <b>Oh</b>                                         |    |    |
| Inspektion der Kettenräder .....                  | 64 |    |
| Inspektion vor der Fahrt .....                    | 3  |    |
| Kette reinigen und schmieren .....                | 62 |    |
| <b>P</b>                                          |    |    |
| Bluetooth-Hardwareeinstellungen .....             | 50 |    |
| Parken eines Motorrads .....                      | 42 |    |
| Vorderradaufhängung .....                         | 46 |    |
| Gangwechsel .....                                 | 43 |    |
| Einlaufzeit .....                                 | 41 |    |
| Vorbereitung auf die Reise .....                  | 2  |    |
| Vorbereitung auf die Reise und Vorkontrolle ..... | 2  |    |
| Rechter Lenkschalterblock .....                   | 37 |    |
| Vorwort .....                                     | I  |    |
| Sicherungen .....                                 | 56 |    |
| Warnschilder .....                                | 4  |    |
| Warnsymbole .....                                 | II |    |
| Instrumententafel .....                           | 15 |    |
| Antriebskette .....                               | 62 |    |
| Kontrolle der Profiltiefe .....                   | 65 |    |
| Reifendruck prüfen .....                          | 64 |    |
| Auf Schäden prüfen .....                          | 64 |    |
| Auf übermäßigen Verschleiß prüfen .....           | 65 |    |
| Kühlmittel prüfen .....                           | 59 |    |
| Prüfung der Federung .....                        | 69 |    |
| Kettendurchhang prüfen .....                      | 63 |    |
| Motorölstand prüfen .....                         | 58 |    |
| Andere Grundfunktionen .....                      | 32 |    |



|                                                          |    |                                               |    |
|----------------------------------------------------------|----|-----------------------------------------------|----|
| <b>R</b>                                                 |    | Bremsflüssigkeit .....                        | 61 |
| Batterie schwach .....                                   | 71 | Motorrad transportieren .....                 | 73 |
| USB-Anschluss .....                                      | 44 | Ladeanforderungen .....                       | 5  |
| Lage der Komponenten und Mechanismen .....               | 10 |                                               |    |
| Wartungsplan .....                                       | 52 | <b>U</b>                                      |    |
| Fahrwerkseinstellung .....                               | 46 | Dashboard-Steuerelemente .....                | 18 |
| Einstellen des Vorderradbremshebels .....                | 69 | Uhr einstellen .....                          | 19 |
| Einstellung des Kupplungshebels .....                    | 68 | Abfallentsorgung .....                        | 73 |
| Einstellen des Leerspiels des Hinterradbremspedals ..... | 66 | Pflege Ihres Motorrads .....                  | 72 |
| Spiel des Kupplungshebels einstellen .....               | 67 |                                               |    |
| Gashebel .....                                           | 57 |                                               |    |
|                                                          |    | <b>F</b>                                      |    |
|                                                          |    | Rennstartfunktion Launch Control .....        | 30 |
| <b>C</b>                                                 |    |                                               |    |
| Warnleuchte für hohe Kühlmitteltemperatur .....          | 70 | <b>X</b>                                      |    |
| Falsche Reifendruckanzeige .....                         | 71 | Motorrad lagern .....                         | 73 |
| Warnleuchte für niedrigen Öldruck .....                  | 71 |                                               |    |
| Anzeige für niedrigen Kraftstoffstand .....              | 70 | <b>Sh</b>                                     |    |
| Traktionskontrollsystem (TCS) .....                      | 40 | Reifen .....                                  | 64 |
| Entfernen des Sitzes .....                               | 45 |                                               |    |
|                                                          |    | <b>E</b>                                      |    |
| <b>T</b>                                                 |    | Betriebsdaten und Verbrauchsmaterialien ..... | 9  |
| Technische Eigenschaften des Motorrads .....             | 8  |                                               |    |
| Bremsen .....                                            | 60 |                                               |    |



**QJMOTOR**

@QJMOTOR\_GLOBAL



Tiktok



Youtube

 [qjmotor-russia.com](https://qjmotor-russia.com)

 [info@qj-russia.ru](mailto:info@qj-russia.ru)

